

# MÜNZENWOCHE <sup>3/25</sup>

## *Spezial*

seit 1970



The International  
Numismatic Fair

**NUMISMATA**®

München

55. NUMISMATA MÜNCHEN, 1.-2. MÄRZ 2025

MünzenWoche



## HADRIAN

Ein Kaiser aus der Provinz  
für die Provinzen

Mit Ausstellerverzeichnis

# WORLD & ANCIENT COINS PLATINUM SESSION® & SIGNATURE® AUCTION

CSNS - Dallas | May 1-3

**Highlights from Our Official CSNS Auction**

**View All Lots & Bid at [HA.com/3123](https://www.ha.com/3123)**



Galeria Valeria (AD 293-311)  
AV aureus  
NGC Choice AU 4/5 - 3/5



Otacilia Severa (AD 244-49)  
AV aureus  
NGC Choice AU 3/5 - 3/5



Vespasian (AD 69-79)  
AV aureus  
NGC VF 4/5 - 4/5



Great Britain: Victoria gold Proof  
5 Pounds 1887  
PR66+ Deep Cameo PCGS



Russia: Paul I gold  
5 Roubles 1800 CM-AM  
AU Details NGC



Italy: Murano. Alvise Mocenigo IV gold  
Osella of 4 Zecchini 1777  
MS63+ NGC

**Inquiries: Heritage Auctions Deutschland GmbH**  
**[HA.com/Munich](https://www.ha.com/Munich) | +49 (0) 89/37 03 7617 | [Munich@HA.com](mailto:Munich@HA.com)**

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH  
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | MUNICH | HONG KONG | TOKYO

Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories  
Immediate Cash Advances Available  
1.75 Million+ Online Bidder-Members

**HERITAGE**  
AUCTIONS  
THE WORLD'S LARGEST  
NUMISMATIC AUCTIONEER

Liebe Münzbegeisterte,

und schon wieder hat ein neues Jahr voller aufregender Veranstaltungen und numismatischer Entdeckungen begonnen. Schon wieder hat sich die Erde weitergedreht und unser Leben verändert. Das heißt nicht, dass alles schlechter wird, nur dass es Ende des Jahres anders sein wird, als es heute ist. Denken wir nur an den Hype um die Künstliche Intelligenz. Die einen sahen glorreiche Zeiten voraus, die anderen hatten Angst, durch Maschinen ersetzt zu werden!

Wir bei der MünzenWoche fürchten die Konkurrenz einer Künstlichen Intelligenz nicht. Im Gegenteil. Unsere Leser sagen uns immer wieder, wie wichtig es ihnen ist, gut recherchierte, profunde und inhaltsschwere Artikel bei uns zu finden. Die KI kann damit nicht mithalten. Ihre Texte sind unbefriedigend, jedenfalls für jeden Leser, die etwas Neues erfahren will.

Denn bis heute schafft es nur die menschliche Intelligenz, Fakten zu deuten, zu bewerten und ein kohärentes Bild zu entwerfen. Sind wir doch ehrlich! Die Leistungen eines römischen Kaisers wie Hadrian aufzulisten, ist total uninteressant. Nur wenn man die Fakten benutzt, um mit ihnen ein Gesamtbild zu entwerfen, dann gewinnen die einzelnen Tatsachen an Bedeutung. Und genau so ein Gesamtbild präsentieren wir Ihnen mit unserem Hauptartikel.

Ein anderes Projekt der MünzenWoche, das wir der Künstlichen Intelligenz entgegenstellen, ist unser Numismatic Directory. Es wäre ein Kinderspiel, numismatische Adressen mittels künstlicher Intelligenz zu sammeln. Aber sie zu werten und dem Nutzer einen Anhaltspunkt zu geben, was für ihn interessant sein könnte, dafür braucht es Menschen. Deshalb haben wir das Numismatic Directory geschaffen, das irgendwann jedem Sammler weltweit alle numismatischen Kontakte öffnen soll – möglichst mit einem erhellenden Kommentar.

Finanziert wird das – wie bei der MünzenWoche üblich – durch die Händler, die mit ihrer Werbung dafür sorgen, dass Ihnen unsere Dienste gratis zur Verfügung stehen. Bitte belohnen Sie diese Händler, indem Sie sich ihre Ware ansehen. Und wenn Sie zufällig selbst ein Händler sind und uns bei unserer Arbeit für die numismatische Community unterstützen wollen, dann sprechen Sie bitte Andrea Pancheri an, die hier auf der Numismata dabei ist. Sie ist übrigens auch eine hervorragende Numismatikerin. Sie werden also feststellen, wie interessant ein Schwatz mit ihr ist.



Ihre Ursula Kampmann

# cgb.fr

numismatics

since 1988



Online e-shops  
Live auction  
Consignments  
Book publisher  
and seller

36, rue Vivienne  
75002 Paris - France

+33 (0)1 40 26 42 97

contact@cgb.fr



Trustpilot



Follow us



## Inhalt

Editorial	3
Impressum	4
Hadrian: Ein Kaiser aus der Provinz für die Provinzen	5
Der Numismatische Reiseführer der MünzenWoche	26
Vorstellung numismatischer Unternehmen	28
Ausstellerverzeichnis	57

---

### Impressum

**MünzenWoche Spezial 3/25**  
**NUMISMATA,**  
**1.-2. März 2025**

Herausgeber MünzenWoche GmbH  
Pestalozzistr. 35, D-79540  
Lörrach

✉ [info@muenzenwoche.de](mailto:info@muenzenwoche.de)

---

### Redaktion

Dr. Ursula Kampmann (Vi.S.d.P.)  
Maike Meßmann

### Anzeigen

Andrea Pancheri

### Heftgestaltung

KLIO-Grafik e.U.

### Druck

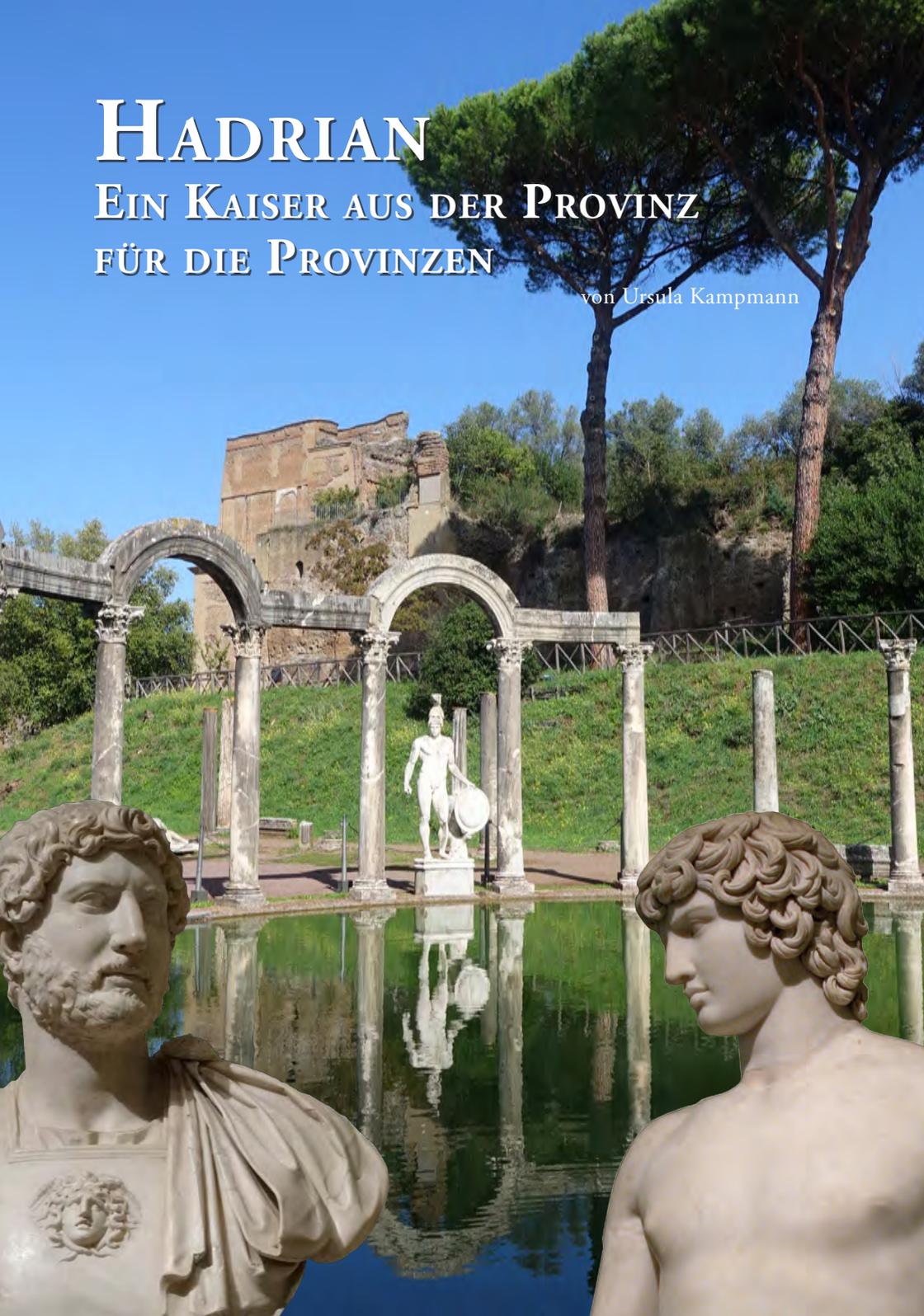
ColorDruck Solutions GmbH  
Gutenbergstr. 4, D-69181 Leimen



# HADRIAN

## EIN KAISER AUS DER PROVINZ FÜR DIE PROVINZEN

von Ursula Kampmann



## Wenige Kaiser scheinen uns so sympathisch wie jener Publius Aelius Hadrianus, der so ganz anders war als alle seine Vorgänger.

Am 8. August des Jahres 117 lag der große Kaiser Traian in einer kleinen Stadt namens Selinus im Sterben. Das kam überraschend. Weder seine Umgebung, noch er selbst hatten mit einem so plötzlichen Ende gerechnet. Deshalb war keine Vorsorge getroffen. In die Trauer seiner Ehefrau Plotina, die an seinem Krankenlager wachte, mischte sich die Sorge um die Zukunft des Römischen Reiches. Traian musste einen Erben adoptieren!

Wir wissen nicht, ob sie ihn davon tatsächlich noch zu Lebzeiten überzeugte oder – wie die Historia Augusta überliefert – nach seinem Tod selbst die Initiative ergriff. Es heißt, Plotina habe seinen Tod verschwiegen und einen Vertrauten ins Gemach eingeschleust. Der habe mit schwacher, aber klar verständlicher Stimme Hadrian adoptiert. Das dafür erforderliche Testament unterschrieb Plotina, weil ein Schlaganfall die rechte Hand des Kaisers gelähmt hatte. So wurde der Großneffe Traians, Publius Aelius Hadrianus, im Alter von 42 Jahren Kaiser des römischen Reichs. Wer war dieser Hadrian, der die Verantwortung für die unzähligen Bewohner des Imperiums übernahm?

### Der junge Hadrian

Hadrian wurde wie sein Vorgänger Traian im südspanischen Italica gebo-

ren. Er kam am 24. Januar 76 zur Welt, also in den letzten Jahren der Herrschaft von Vespasian. Hadrians Vater war ein Sohn der Schwester des Marcus Ulpius Traianus, des Vaters von Kaiser Traian. So war Hadrian ein Neffe zweiten Grades des Traian.

Hadrian war erst 10 Jahre alt, als sein Vater starb. Man gab ihm zwei Vormünder. Einer von ihnen war Traian,



Italica (Spanien). Augustus. As. Kopf des Augustus n. r. Rv. Genius des römischen Volkes n. l. stehend aus Patera offernd. Zu seinen Füßen Globus. RPC I 60. Aus Auktion CNG 550 (2023), Nr. 342.



Italica (Spanien) Tiberius. As. Kopf des Tiberius n. r. Altar mit Inschrift PROVIDENTIAE AVGVSTI. RPC I 65. Aus Auktion CNG 468 (2020), Nr. 163

*Italica, ca. 10 Kilometer nördlich von Sevilla gelegen, wurde 206 v. Chr. von Publius Cornelius Scipio während des Zweiten Punischen Krieges gegründet und mit den Rechten einer Colonia ausgestattet. Die wirtschaftlichen Möglichkeiten zogen Siedler aus Italien an, darunter die Vorfahren Traians und Hadrians, die gens Ulpia aus der umbrischen Stadt Tuder und die gens Aelia aus der picenischen Stadt Hadria.*

der zu diesem Zeitpunkt gerade ein Kommando in Spanien übernommen hatte. Mit seinen zwei Legionen sollte er ein Jahr später im Auftrag des Domitian nach Germanien ziehen, um den Aufstand des Saturninus zu beenden. Der zweite Vormund Hadrians hieß Acilius Attianus und war ein römischer Ritter. Er nahm Hadrian mit nach Rom, wo der Junge die nächsten 5 Jahre blieb.

Als 15-Jähriger kehrte er zurück nach Italica und benahm sich wie viele junge Männer, die der strengen Aufsicht eines Vormunds entronnen sind. Er warf die Bücher in die Ecke, ging auf die Jagd und machte Schulden. Traian hörte davon und holte den inzwischen 17-jährigen zu sich, um ihn im Auge zu behalten. Hadrian erhielt so die Möglichkeit, nützliche Kontakte zu knüpfen und interessante Einblicke in Verwaltung und Militär zu tun. Er diente am Nachlassgericht, ging als Militärtribun erst ins heutige Budapest, dann nach Moesia Inferior und zuletzt nach Germania Superior, wo Onkel Traian als Statthalter amtierte.

### Rechte Hand des Kaisers

Und dann starb am 27. Januar 98 Nerva, der Traian zu seinem Nachfolger bestimmt hatte. Der Bote, der diese Nachricht nach Germania Superior brachte, machte Station in dem Lager, in dem Hadrian als Militärtribun das Nachrichtenwesen organisierte. Er bestand, sehr zum Ärger seines Kommandanten, darauf die gute Nachricht sei-



Sabina. Aureus. Kopf der Sabina n. r., die Haare mit einem Diadem hochgesteckt. Rv. Vesta mit Palladium n. l. sitzend. RIC 2553. Aus Auktion Leu Numismatik AG 19 (2022), Nr. 2664.



Sabina. Aureus. Kopf der Sabina n. l., die Haare in einem langen Zopf. Rv. Concordia mit Patera n. l. sitzend. RIC 2499. Aus Auktion Leu Numismatik AG 12 (2022), Nr. 1151.



Kopf der Vibia Sabina. Museo Nazionale Romano. Foto: KW

*Für die Preise der Münzen mit dem Porträt Sabinas sind weniger die Rückseiten von Interesse, sondern die Frisur, die Sabina auf der Vorderseite trägt. Die attraktive Hochsteckfrisur mit Diadem bringt regelmäßig höhere Preise als der einfache Zopf. Alle Münzen mit dem Porträt der Sabina wurden unter Hadrian geprägt.*

nem Onkel persönlich zu überbringen. Sein Kommandant soll ihn dabei sabotiert haben. Man munkelt, der Kutscher habe Befehl gehabt, extra langsam zu fahren, damit der offizielle Bote Hadrian zuvorkomme. Doch der blieb Sieger in diesem Wettlauf. Als sein Reisewagen im Schlamm steckenblieb, marschierte er zu Fuß weiter – Anfang Februar sicher keine leichte Aufgabe im verschneiten Germanien. Seine Hartnäckigkeit soll Traian beeindruckt haben, und außerdem war Hadrian sein nächster männlicher Verwandter. Kein Wunder, dass Traian Hadrian von Anfang an als potentiellen Thronfolger behandelte.

Er verheiratete ihn mit einer Frau, die ebenfalls aus der kaiserlichen Familie stammte. Sabina war die Großnichte ersten Grades von Traian und nächste weibliche Verwandte des Kaisers, die für eine Ehe zur Verfügung stand. Doch die Ehe wurde nicht glücklich. Die einen werfen das Sabina vor. Sie habe – liest man – den weltgewandten Hadrian nicht verstanden; andere machen die Homosexualität Hadrians verantwortlich. Wie sollen wir nach all den Jahren wirklich nachvollziehen können, was sich zwischen Hadrian und Sabina abspielte? Belassen wir es dabei, dass die Ehe kinderlos blieb.

Hadrian lebte im Kaiserpalast, konnte sich allerdings nicht so recht mit der römischen Lebensart anfreunden. Eines der Details, an denen das greifbar wird, ist der Bart, den er sich allen römischen Traditionen zum Trotz wach-

sen ließ. Man hat oft über den Grund dieser modischen Extravaganz gerätselt. So wird behauptet, Hadrian wollte damit eine Narbe verdecken, die übrigens trotz Bart gelegentlich auf Statuen sichtbar wird. Andere postulieren, Hadrian brachte so seine philosophischen Neigungen zum Ausdruck. Doch griechische Philosophen trugen einen langen, ungepflegten Bart, ganz anders als Hadrian.

Ein dritter Grund, vielleicht der plausibelste bezieht sich darauf, dass Römer nicht immer glatt rasiert waren. Im Feld, auf der Reise oder auf dem Landgut ließen sie sich einen Bart stehen, um die unangenehme Prozedur des Rasierens zu vermeiden. Vielleicht zeigte Hadrian mit seinem Bart also nur, dass er nicht zum Establishment gehörte. Er konnte sich das als geliebter Großneffe und potentieller Nachfolger des Kaisers leisten.

Natürlich verärgerte er so die Senatoren. Aber zu denen hatte Hadrian sowieso ein gespanntes Verhältnis. Traian



Hadrian. Sesterz, 130-133. Kopf n. r. Rv. S-C / EXERC BRITANNI/CVS Der Kaiser grüßt drei Legionäre, die Adler und Feldzeichen tragen. RIC 1918. Aus Auktion CNG 144 (2024), Nr. 1064.

*Kaiser Hadrian ist der erste römische Politiker, der sich dauerhaft im Münzbild mit einem Bart darstellen lässt.*

mit seinen Großmachtträumen konnten die ehrwürdigen Väter verstehen; Hadrian dagegen gab ihnen Rätsel auf. Er dachte anders, war intelligent, viel intelligenter als diejenigen, die er später beherrschen sollte. Wie sein Bart zeigt, lag ihm nichts daran, sich im Senat lieb Kind zu machen. Das rächte sich: So soll Hadrian einmal brüllendes Gelächter geerntet haben, als er im heimatlichen Dialekt eine kaiserliche Verlautbarung im Senat verlas. Daraufhin nahm Hadrian Sprachunterricht, legte seinen Dialekt ab und beherrschte Latein bald perfekter als alle anderen. Vielleicht hätten ihn die Senatoren eher akzeptiert, wenn er nicht gar so überlegen gewesen wäre.

Denn Hadrian übertraf bald alle an Wissen über das römische Reich. Er kam viel herum. Traian nahm ihn auf all seine Feldzüge mit. War Hadrian im ersten Dakerkrieg noch Militärtribun, kommandierte er im zweiten schon eine eigene Legion. Wieder in Rom durchlief er die normale Ämterkarriere und wurde mit 33 Jahren Konsul. Danach arbeitete er als Privatsekretär des Kaisers, das heißt, die gesamte kaiserliche Korrespondenz lief über seinen Schreibtisch. Schon damals muss die Vorliebe Hadrians für alles Griechische bekannt gewesen sein, denn die Athener wählten ihn zu ihrem Archon, was uns zeigt, dass man sich in den Provinzen klar war, wer Traian beerben würde. Als Traian 106 aufbrach, um die Parther zu bekämpfen, schickte er Hadrian als Proconsul nach Syrien, um den Krieg

vorzubereiten. Dort dürfte Hadrian während der ausgedehnten Feldzüge seines Onkels klar geworden sein, wie sehr die Nachschublinien überdehnt, die Ressourcen erschöpft waren. Irgendwann akzeptierte das auch Traian. Obwohl es ihm gelang, die Residenz der Arsakiden Ktesiphon einzunehmen, mussten sich die römischen Legionen 116 n. Chr. zurückziehen. Die Parther gingen zum Gegenangriff über und holten sich die gerade eben eroberten Gebiete wieder zurück. Traian schaffte es noch, das Heer nach Antiochia zurückzuführen und Hadrian das Oberkommando zu übergeben. Dann reiste er nach Rom ab, ohne dort anzukommen. Sein Leben endete in Selinus.



Hadrian. Aureus, 117. Büste des Hadrian mit Lorbeerkranz n. r. Rv. Büste des Traian mit Lorbeerkranz n. r. RIC 28. Aus Auktion Heritage 3118 (2024), Nr. 33066.

Zu den ersten Emissionen, die in Rom vermutlich ohne Mitwirkung Hadrians herausgegeben wurden, gehört dieses Stück, dessen Rückseite dem vergöttlichten Traian gewidmet ist. Dabei ist die Titulatur Hadrians an die seines Vorgängers angeglichen als habe er alle Ehrennamen geerbt. Wie auf den Münzen Traians erscheint der Name Hadrians im Dativ: dem Feldherrn und Caesar Traianus Hadrianus dem Besten



Hadrian. Denar, Antiochia oder Tyros, 117. Büste des Hadrian mit Lorbeerkranz n. r. Rv. Traian und Hadrian im Handschlag, Traian hält die Adoptionsurkunde in der Hand. Im Abschnitt ADOPTIO. Aus Auktion CNG 475 (2020), Nr. 43.

Augustus, dem Bezwinger der Germanen, Daker, Parther. Diese großsprecherische Titulatur sollte schon in der zweiten Emission wieder verschwinden. Hadrian machte als erster Kaiser die Adoption durch seinen Vorgänger auf Münzen zum Thema – und erreichte damit nur, dass seine Zeitgenossen noch mehr daran zweifelten.

### Ein Anfang mit Hindernissen

Und damit sind wir wieder bei der Adoption. Hadrian thematisierte sie im Münzbild. Prägungen des Jahres 117 zeigen die beiden Kaiser im Handschlag, wobei Traian die Adoptionsurkunde hält. Doch wie es auch heute ist: Wenn jemand eine Tatsache zu sehr betont, bezweifeln die anderen automatisch die Richtigkeit der Behauptung. Dass Hadrian faktisch für die Thronfolge vorgesehen war, darüber konnte kein Zweifel bestehen. Er verfügte über das größte Heer mit mehr als fünf hervorragend geschulten Legionen. Einen Gegenkaiser zu nominieren, hätte einen Bürgerkrieg bedeutet, bei dem der Ausgang zu Gunsten Hadrians feststand. So blieb seinen Gegnern nur,

böse Gerüchte in die Welt zu setzen: Die Adoption sei gefälscht; es sei schon sehr merkwürdig, dass Traians Kammerdiener ein paar Tage nach seinem Herrn gestorben sei; eigentlich habe Traian geplant, den 70-jährigen Neratius Priscus zu adoptieren; nein, er wollte dem Senat die Wahl zwischen mehreren Nachfolgern lassen...

Der Senat fand Hadrian einfach unmöglich: Da hatte der großartige Traian den ganzen Osten erobert und sein unfähiger Nachfolger gab all die Eroberungen auf! Ohne Rücksprache mit dem Senat! Wen interessierte es, dass Hadrian die Situation realistisch einschätzte? Die Senatoren saßen im sicheren Rom und träumten von Beute und einträglichen Statthalterpöstchen. Das nahm ihnen dieser Hadrian einfach so weg!

Die Rückkehr Hadrians wurde durch eine ausgedehnte Münzemission gefeiert. Sie übersetzt das Geschehen ins Bild: Roma empfängt den heimkehrenden Kaiser. Auffällig ist, dass der Kaiser sich nicht als Triumphator inszeniert,



Hadrian. Dupondius, 118. Büste mit Strahlenkrone n. r. Rv. Roma n. r. sitzend im Handschlag mit Hadrian in Toga. RIC 554. Aus Auktion Nomos 18 (2019), Nr. 303.

wie das sein Vorgänger wohl getan hätte, sondern als Privatmann in Toga. Die Darstellung passt zum Entschluss des Hadrian, den Triumphzug anlässlich des Parthesieges ausschließlich seinem Vorgänger zu widmen.

Natürlich fiel der Empfang durch den Senat reichlich kühl aus, als Hadrian am 9. Juli 118 in Rom einzog. Es hatte sogar schon eine erste Verschwörung gegeben. Hadrian verzieh seinen Feinden. Ein Fehler. Denn sofort formierten sich die Verschwörer zum nächsten Versuch. Diesmal ließ sie der Prätorianerpräfekt sofort hinrichten, ohne den Kaiser vorher zu fragen. Der entließ seinen treuen Präfekten, aber der Schaden war angerichtet. Die Hinrichtung von Senatoren ohne gültiges Senats-

urteil wurde dem Kaiser schwer übel genommen! Das schlägt sich in der senatorischen Geschichtsschreibung nieder, die ein sehr negatives Bild von Hadrian zeichnet. Erst die moderne Geschichtsschreibung hat Hadrian als vorbildlichen Kaiser für sich entdeckt. Nur einen Vorteil hatte das radikale Durchgreifen des Präfekten: Die Senatoren hatten endlich verstanden, dass eine Verschwörung keine Aussicht auf Erfolg bot. Sie fanden sich mit Hadrian murrend ab. Damit war die Ruhe wieder hergestellt.

Gleich nach seiner Ankunft traf Hadrian ein paar sehr populäre Entscheidungen: Dazu gehörte der Erlass von Steuerschulden, der mehrfach publikumswirksam ins Bild gesetzt wurde. Dieser Sesterz zeigt, wie ein Liktor im Auftrag des Kaisers die Schuldtafeln vor dem Aerarium in Brand steckt. Die Umschrift lautet in Übersetzung: alte Steuerschulden (in Höhe von) 900 Millionen Sesterzen wurden erlassen.



Hadrian. Sesterz, 119-120. Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rv. Liktor mit Rutenbündel n. l. stehend, einen Haufen mit der Fackel anzündend, vor ihm Gruppe von Bürgern, die beistimmend ihre Hand heben. RIC 264. Aus Auktion CNG 126 (2024), Nr. 770.

### Vom Klientelstaat zum Imperium

Hadrian veränderte das römische Reich. Er kannte die Provinzen und die Sorgen ihrer Bewohner. Sein Verhältnis zum Senat war sowieso gespannt, warum also auf ihn Rücksicht nehmen? Stattdessen initiierte er eine Fülle von Maßnahmen, die den römischen Bürgern in der Provinz das Leben erleichterten. Am nachhaltigsten dürfte wohl die Neuordnung des römischen Rechts gewesen sein. Vor Hadrian war es

nämlich unklar, nach welchem Gesetz ein römisches Gericht urteilte. Da gab es Beschlüsse der Volksversammlung, Gesetze des Senats und kaiserliche Entscheidungen, die sich zum Teil widersprachen. Deshalb legte jeder Beamte bei Amtsantritt fest, nach welchen Gesetzen er sich richten wollte. Das brachte vor allem für die Bewohner in den Provinzen Probleme. Ein Epheser – um nur ein Beispiel zu konstruieren – war sich absolut sicher, dass er im Recht sei. Doch bis er seine Klage vor ein römisches Gericht bringen konnte, wechselte der Beamte und mit ihm zusammen die Gesetze, nach denen entschieden wurde.

Um dies zu verhindern, ließ Hadrian eine Zusammenstellung aller Gesetze herausgeben, an die sich die Richter in Zukunft halten mussten. Sein Gesetzeswerk behielt bis in die Zeit Justinians, also über 400 Jahre lang, seine Gültigkeit. Natürlich hassten es die senatorischen Richter. Es nahm ihnen den Spielraum.

Der Hercules von Gades gehörte zu den wichtigsten überregional bekann-



Hadrian. Aureus, 119-123. Gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rv. Hercules Gaditanus mit Keule und Apfel n. r. stehend, zu seinen Füßen Flussgott. RIC 555. NAC Frühlingsauktion (2020), Nr. 1008.

ten Gottheiten Spaniens. Schon Hannibal war zu ihm gepilgert, ehe er seinen Marsch auf Rom begann. Das Aufgreifen dieser lokalen Gottheit für die römische Reichsprägung weist auf Hadrians spanische Abstammung hin und auf seine Bereitschaft, zu dieser Abstammung zu stehen.

Noch einschneidender war Hadrians Entscheidung, die offensive römische Außenpolitik aufzugeben. Von nun an sollte das römische Heer ein Friedensheer sein, dessen Aufgabe es war, die Grenzen zu sichern. Zu diesem Zweck verankerte er die einzelnen Heereseinheiten in den Provinzen, die sie schützen sollten. Neue Soldaten wurden aus dem umliegenden Gebiet rekrutiert; ihre Einheit blieb vor Ort. So erreichte Hadrian, dass sich das Heer mit dem Land identifizierte, das es schützen sollte.

Der Nachteil dieser Neuordnung zeigte sich erst zwei Generationen später. Durch die Reduzierung der strategischen Reserve war dieses Heer nicht in der Lage, schnell auf größere Angriffe zu reagieren. Waren die lokalen Streitkräfte überrannt, mussten Soldaten von anderen Grenzen abgezogen werden, um die Angreifer zu vertreiben. Dadurch wurden alle Grenzen geschwächt, was Chancen für weitere Angriffe bot. Es funktionierte wie ein Dominospiel: War ein Angriff erfolgreich, durchbrachen viele Völker die Grenze.

Ein ungewöhnliches Zeugnis für die militärischen Fähigkeiten Hadrians ist dieser Sesterz, dessen Darstellung weit von den Siegesmeldungen anderer Kaiser entfernt ist. Nicht Victoria steht im Mittelpunkt, sondern ein marschierendes Heer, das sich unter Führung des Kaisers diszipliniert vorwärts bewegt. Tatsächlich war Hadrian dafür bekannt, dass er das einfache Leben der Legionäre lebte, sobald er sich in einem Lager aufhielt. Die *Historia Augusta* Kap. 10, sonst Hadrian nicht gerade freundlich gesinnt, berichtet Folgendes: „Obgleich mehr auf Frieden als auf Krieg bedacht, schulte er doch das Heer, als stünde der Krieg vor der Tür. Dabei gab er den Soldaten ein Vorbild im Ertragen von Strapazen, indem er selbst unter den Fahnen ein Soldatenleben vorlebte; so ließ er sich auch gerne vor aller Augen die aus Speck, Käse und Limonade bestehende Soldatenkost munden nach dem Beispiel des



Hadrian. Sesterz, 130-133. Drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rv. Hadrian hält hoch zu Ross eine Ansprache an das dakische Heer. RIC 1924. Aus Frühlingssauktion NAC (2021), Nr. 1326.

Scipio Aemilianus, des Metellus und seines unmittelbaren Vorbilds Traian. ... Durch sein eigenes männliches Vorbild wusste er auch die übrigen mitzureißen, legte er doch sogar 20 Meilen zu Fuß in voller Rüstung zurück.“

Hadrian kontrollierte die Streitkräfte vor Ort, wie wir dank einer Inschrift aus Lambaesis / Africa wissen. Hadrian besuchte also sogar eine kleine Grenzfestung am Ende der damals bekannten Welt, um sich ihre Leistungen vor Ort anzusehen! Dabei bewertete er jeden

Truppenteil mit großer Fachkenntnis: „Alle militärischen Übungen haben ihre bestimmten, festgelegten Regeln. ... Ihr habt euch die schwierigste aller Übungen ausgesucht, um sie mir vorzuführen, nämlich das Speerwerfen im vollen Galopp und in voller Rüstung. Ich gratuliere euch zu eurem Eifer.“ Aber er weiß auch zu mahnen: „Ich selbst lege keinen großen Wert auf eine offene Schlachordnung und berufe mich dabei auf die besten Autoritäten. Beim Vorrücken



Hadrian. Sesterz, 134-138. Gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rv. DISCIPLINA AVG Hadrian marschiert im kurzen Militärmantel voran, drei Soldaten mit Standarten folgen ihm. RIC 1905. Aus Auktion Leu Numismatik AG 31 (2024), Nr. 1194.

soll der Kavallerist jede Deckung, soweit es nur irgend möglich ist, nutzen und bei der Verfolgung vorsichtig sein. Wenn er nicht aufpasst, wohin er reitet, und sein Pferd nicht zum Stehen bringen kann, wann immer er will, gerät er sehr leicht in einen Hinterhalt. ... Wenn ihr stürmt, so tut es Knie an Knie.“

Die große Sachkenntnis Hadrians wird spürbar, wenn er sich an die Pioniere wendet: „Verschanzungen, zu deren Bau andere tagelang brauchen, habt ihr in einem einzigen Tag fertiggestellt. Ihr habt einen für dauerndes Winterquartier sehr brauchbaren Wall in beinahe ebenso kurzer Zeit gebaut, wie andere eine Schutzwehr aus Soden. Die ist natürlich leicht herzustellen. ... Aber der Wall, den ihr gebaut habt, bestand aus großen, schwer transportierbaren Steinen aller Art und Größe, die beim Bau sorgfältig zusammengepasst werden mussten. Dann zogt ihr einen senkrechten Graben durch den härtesten und größten Kies und glättet auch seine Seitenwände tadellos... Ich beglückwünsche meinen Legaten Catullinus zur Auswahl der Manöverübungen, die der Lage im wirklichen Krieg so sehr entsprechen und eurer Ausbildung dienen, und zwar so vorzüglich, dass ich euch allen sehr herzlich zu dem Erfolg gratulieren kann.“

Man stelle sich vor, wie der Kaiser beim Manöver kontrolliert, ob die Seitenwände des Walls ordentlich geglättet sind! Übrigens würdigte der Kaiser Kompetenz: Der hier gelobte

Catullinus war bereits zwei Jahre später Consul.

Nicht nur durch Verwaltungsreformen band Hadrian die Provinzen enger in das Imperium ein. Kein anderer römischer Kaiser reiste so viel wie er. Seine Exkursionen dienten mehreren Zielen: Zum einen lag ihm daran, Krisengebiete persönlich kennenzulernen, um im Notfall geeignete Maßnahmen zu treffen. Deshalb besuchte Hadrian Garnisonen selbst in den entferntesten Gegenden der römischen Welt. Bei seinen Besuchen teilte er das tägliche Leben der Soldaten. Er aß ihre Kost, schlief in ihren Unterkünften, nahm teil an den Manövern, lobte, tadelte und stärkte so die Disziplin mehr als es jedes Geldgeschenk getan hätte.

Dann wollte Hadrian seine Provinzen kennenlernen, um die vielen Anfragen nicht vom Schreibtisch aus entscheiden zu müssen. Er stiftete vor Ort unzählige Bauten zur Verbesserung der Infrastruktur, ließ neue Quellen erschließen, Aquädukte bauen, Hafenanlagen in Stand setzen. Er ordnete Flussregulierungen an und sorgte dafür, dass hungernde Städte Getreide aus Ägypten bekamen. Seine natürliche Neugierde kam ihm dabei entgegen. Er liebte es, sich mit Kultur und Denkungsart fremder Völker vertraut zu machen.

### Der Hadrianswall

Hadrians erste Reise dauerte vier Jahre und führte ihn über Gallien und Germanien, Raetien und Noricum nach Britannien. Dort ordnete er die Ver-



Hadrians Wall beim Meilenkastell 42 in Northumberland. Foto: PaulT / cc-by 4.0

teidigung gegen Pikten und Skoten neu. Diese beiden Stämme überrannten immer wieder die römische Grenze. Um deren Raubzüge abzustellen, ließ Hadrian den nach ihm benannten Wall an einer natürlichen Verengung der britischen Insel bauen. Er grenzte den römischen Teil Britanniens damit nicht völlig ab, sondern errichtete eine Grenzlinie. Unbefugte Grenzübertritte waren möglich, wurden aber schnell weitergemeldet. In 17 Kastellen lagerten Soldaten, die auf einer gut ausgebauten Straße sofort zum Ort des Geschehens eilen und die Eindringlinge vertreiben konnten.

Von Britannien aus zog Hadrian durch Gallien nach Spanien. Von dort aus organisierte er die Verteidigung Afrikas, das ebenfalls unter Einfällen der jenseits der Grenze lebenden Stämme litt. Noch in Spanien erfuhr Hadrian von

einer neuen Kriegsgefahr von Seiten der Parther. Sofort brach er zur östlichen Grenze auf und beseitigte das Problem auf dem Verhandlungsweg.

### Antinoos

Weiter ging die Reise über Trapezunt



Statue des Antinoos im Nationalmuseum Neapel. Foto: KW.



Bithynium. Medaillon, nach I 30. Büste n. l. Rv. Antinoos mit Pedum n. l. gehend, den Kopf zurückgewandt, hinter ihm Stier. Aus Auktion Numismatica Genevensis 8 (2014), Nr. 94.

am Schwarzen Meer nach Bithynien, das gerade von einem schweren Erdbeben heimgesucht worden war. Dort traf Hadrian den Mann, der zu seinem ständigen Begleiter werden sollte, den jungen Antinoos. Er muss etwa 18 Jahre alt gewesen sein und entsprach dem Schönheitsideal der damaligen Zeit. Viele Historiker haben versucht, das Verhältnis zwischen Hadrian und Antinoos zu durchleuchten. Die Bandbreite reicht dabei von einer platonischen Freundschaft bis hin zu Liebe zwischen zwei Männern. Im Mittelpunkt steht meist weniger die historische Wahrheit, sondern die Lebensanschauung der Historiker: Glaubten sie noch vor wenigen

Jahrzehnten, prüde Entschuldigungen für den Kaiser finden zu müssen, gilt Antinoos heute als Ikone der LGBTQIA+ Bewegung. Die Wahrheit liegt wohl irgendwo dazwischen.

Versuchen wir es also einmal so: Hadrian fühlte griechisch. Für ihn war die Liebe zu einem Mann nichts Skandalöses wie für viele römische Senatoren. Er schwelgte in der griechischen Vergangenheit, in der die von Platon wortreich gefeierte Liebe des Mannes zum Knaben als Teil der Erziehung galt. Vielleicht belassen wir es am besten dabei. Antinoos war Hadrian wichtig. Und eines muss man dem jungen Bithynier zugestehen: Nicht einmal seine Feinde behaupteten, er habe sich in die Politik



Pergamon. Commodus. Bronzemedaille auf die Homonoia mit Ephesos. Drapierte Büste des Commodus mit Lorbeerkranz. Rv. Die Gründerheroen der Städte Pergamon und Ephesos halten zwischen sich die beiden Hauptgötter der jeweiligen Städte. Aus Auktion Heidelberger Münzhandlung 71 (2017), Nr. 1581.

*Dass nach Hadrian so viele göttliche Stadtgründer im Münzbild auftauchen, liegt daran, dass nur diejenigen Städte als Mitglieder des Panhellenions zugelassen wurden, die ihre Gründung auf einen griechischen Gott oder Heros zurückführten.*



Hadrian. Denar. AEGYPTOS. Aus Auktion Rauch 119 (2024), Nr. 182.



Hadrian. Denar. HISPANIA. Aus Auktion cgb September (2024), 123.



Hadrian. Denar. ALEXANDRIA. Aus Auktion Künker 417 (2024), Nr. 3178.



Hadrian. Denar. ITALIA. Aus Auktion CNG 126 (2024), 778.



Hadrian. Denar. GERMANIA. Aus Auktion cgb Januar (2024), 179.



Hadrian. Denar. NILVS. Aus Auktion Künker 417 (2024), Nr. 3181.

*Kein anderer Kaiser hat die Provinzen in seiner Münzprägung so in den Mittelpunkt gerückt wie Hadrian. Dabei wurden für jede Provinz eigene Personifikationen entwickelt, die zeigen, was man in Rom für typisch hielt. Alexandria weist mit dem Sistrum auf den Kult der Isis hin, die als Schützerin der Getreideflotte galt. Germania fällt durch ihre kriegerische Haltung auf und in Spanien scheint es besonders viele Kaninchen gegeben zu haben.*

eingemischt. Er war Hadrian Freund oder Geliebter, bei dem Hadrian nicht Kaiser, sondern Mensch sein konnte. Neun Jahre lang begleitete Antinoos den Herrscher der Welt als sein unzertrennlicher Gefährte.

### Das Panhellenion

Hadrian reiste nach Athen, das damals wirtschaftlich und politisch ziemlich heruntergekommen war. Hadrian wollte das nicht wahrhaben. Er leitete ein umfangreiches Bauprogramm in die

Wege und befahl, die 400 Jahre alte Bauruine des Tempels von Zeus Olympios zu vollenden. Dieses Bauwerk bestimmte er zum Sitz des Panhellenions, das Athen wieder zu einer prominenten Rolle in der griechischen Welt verhelfen sollte. Hadrian hatte mit dem Panhellenion eine halb kultische, halb politische Gemeinschaft aller Griechen begründet. Nur die Städte konnten dort Mitglied werden, die ihre Abstammung auf griechische Götter oder Heroen zurückführten, was den Stolz der



Das Pantheon in Rom: ein Muss für jeden Touristen. Foto: KW.

Städte auf ihr griechisches Erbe neu belebte.

Hadrian genoss seinen Aufenthalt in Athen. Er umgab sich mit Philosophen, ließ sich in die Mysterien von Eleusis einweihen und fühlte sich ganz als Grieche. Doch während er in der griechischen Vergangenheit schwelgte, sorgte er dafür, dass die griechischen Provinzen eine moderne Infrastruktur bekamen, die ihnen einen soliden Wohlstand bescherte.

### Römisches Zwischenspiel

Im Sommer des Jahres 125 musste Hadrian wieder nach Rom. Dort überprüfte er den Stand der Reformen, besuchte den Senat, empfing Klienten und Gesandtschaften. Dazu initiierte er ein

umfangreiches Bauprogramm, das sich durch die Originalität der geplanten Projekte auszeichnete. Das berühmteste von ihnen wurde das allen Göttern geweihte Pantheon, bei dem der Architekt konsequent auf Zement als Baumaterial setzte. Seine Kuppel wurde für viele Monumente zum Vorbild; ihr Durchmesser erst in der Renaissance übertroffen.

Ebenfalls in diese Zeit datiert die Grundsteinlegung der Engelsburg, ursprünglich als neues kaiserliches Grabmal vorgesehen. Seit der Beisetzung Nervas gab es nämlich im Mausoleum des Augustus keinen Platz mehr. Traians Asche hatte in der Traianssäule ihre letzte Ruhe gefunden, doch nun brauchte es eine neue kaiserliche Be-

gräbnisstätte. Nach Hadrian sollten noch viele seiner Nachfolger hier Platz finden.

### On the Road Again

Hadrian hielt es genau drei Jahre in Rom aus. Dann begab er sich wieder auf eine Reise, die dieses Mal vier Jahre dauern sollte. Zunächst besuchte er Mauretanien, das von benachbarten Nomaden immer wieder geplündert wurde. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Rom ging es nach Athen, um zu sehen, wie weit seine Bauprojekte gediehen waren. Von Eleusis setzte er nach Ephesos über, von dort aus weiter über den Landweg nach Antiochia am Orontes. Dort fanden erneut sehr erfolgreiche Verhandlungen mit den Parthern statt.

Die Münzen, die im Zweiten Jüdischen Krieg als Zahlungsmittel benutzt wurden, wurden alle auf römische Münzen geprägt, um so die Schrötlingsherstellung zu umgehen. Dabei wurden vor allem Münzen von Antiochia, Tyros und Caesarea Cappadocia benutzt.



Zweiter Jüdischer Krieg. Sela, Jahr 2 (= 133/4). Fassade des Tempels von Jerusalem. Rv. Lulav und Eetrog. Aus Auktion Heritage 3119 (2024), Nr. 30025.



Gewicht der Bar Kokhba-Administration. Israel Museum / Jerusalem. Foto: UK.

### Der Zweite Krieg gegen die Juden

Durch den Libanon, über Zypern und die neue Provinz Arabia reiste Hadrian in die Provinz Judaea. Dort lag der letzte Krieg gut 60 Jahre zurück, und eigentlich hätten die Bewohner dieser Provinz mittlerweile an die römische Lebensart assimiliert haben sollen, mag Hadrian gedacht haben. Sein Ziel war es, eine römische Ökumene zu schaffen, in der sich die Einwohner nicht mehr als Kelten, Phöniker, Daker und Griechen verstanden, sondern als Römer. Ein auserwähltes Volk passte nicht in dieses Konzept. Hadrian glaubte, keine andere Wahl zu haben, als seine Vorstellung von Integration durch die Vernichtung der jüdischen

Identität durchzusetzen.

Um dieses Ziel zu erreichen, gründete er auf dem zerstörten Jerusalem eine römische Kolonie. Auf den Ruinen des Tempel entstand ein Heiligtum für Zeus Capitolinus. Darüber hinaus verbot Hadrian die Beschneidung. Er nutzte sein Verbot der Kastration, um jegliche Operation am männlichen Glied mit der Todesstrafe zu ahnden. So wurde die eigentlich löbliche Maßnahme gegen den Handel mit Eunuchen zur Bedrohung eines zentralen jüdischen Brauchs. Vor allem die bäuerliche Bevölkerung von Judaea widersetzte sich dem kaiserlichen Befehl. Sie stellte sich an die Seite von Shim'on bar Kosiba, der in die Geschichte als Bar Kokhba eingegangen ist.

Leider besitzen wir kaum zuverlässige literarische Quellen, die uns Näheres über den Zweiten Jüdischen Krieg berichten. Stattdessen verfügen wir über exzellente Primärquellen. Seit 1949 hat man immer wieder Papyri in den Höhlen am Ufer des Toten Meeres gefunden. Darunter sind schriftliche Befehle, die Shim'on bar Kosiba seinen Bevollmächtigten erteilte. Nur aus den Papyri wissen wir zum Beispiel, daß Shim'on sich nie als Messias verstand, obwohl drei spätere Quellen behaupten, Rabbi Akiba hätte ihn als Messias identifiziert. Rabbi Akiba war ein Zeitgenosse des Bar Kosiba und bezog auf ihn ein Orakel, das besagte, dass aus dem Geschlecht Jakobs ein Stern entstehen werde. Kosiba klingt so ähnlich wie Kokhba, also Stern, so dass aus

Shim'on bar Kosiba Bar Kokhba werden konnte. Ein historischer Irrtum, nach dem der Krieg auch als Bar Kokhba-Aufstand bezeichnet wird.

Shim'on bereitete den militärischen Schlag gegen die Römer sehr effektiv und streng geheim vor. Es traf die römische Verwaltung völlig unvorbereitet, so dass die jüdischen Truppen große Anfangserfolge erzielten. In den Berichten des Cassius Dio schwingt etwas von dieser Überraschung mit, wenn er sich die Vernichtung einer ganzen Legion nicht anders erklären kann, als dass jüdische Händler den Römern vergifteten Wein geliefert hätten. Bar Kosiba eroberte Jerusalem und das davon südlich liegende Gebiet. Dort konnte er sich immerhin dreieinhalb Jahre lang halten. Doch als Sextus Julius Severus zum neuen Kommandanten der römischen Truppen ernannt wurde, wendete sich das Blatt. Severus hatte in Britannien gedient und dort die Finessen der Guerillataktik kennengelernt. Er hatte mehr als fünf Legionen zur Verfügung und setzte sie gnadenlos ein. 135 musste Bar Kosiba aufgeben. Judaea war zu diesem Zeitpunkt völlig verwüstet, mehr als eine halbe Million Menschen waren tot, 50 Festungen und 985 Dörfer bis auf die Grundfesten zerstört. Auch wenn diese Angaben übertrieben sein mögen, bleibt es eine Tatsache, dass Judaea wirtschaftlich ruiniert war. Hadrian baute Aelia Capitolina wieder auf und verbot Juden, sich dort anzusiedeln. Er überbaute die jüdischen



Antinoos als Osiris. Statue aus dem Serapaeum der Villa Adriana. Foto: Marie-Lan Nguyen.

Heiligtümer mit römischen Tempeln und gab der Stadt Jerusalem ihre heutige Gestalt.

Auch wenn Hadrian 135 den Titel Imperator annahm und seinem General die ornamenta triumphalia verlieh, finden wir keinen Hinweis auf den Sieg in der Münzprägung. Vielleicht passte es nicht zur Politik Hadrians, dass sich die Juden geweigert hatten, ihre eigene Kultur aufzugeben, um Teil der römischen Ökumene zu werden. Übrigens: Antoninus Pius revidierte einen Teil der Politik seines Vorgängers. Unter ihm erhielten die Juden die Ausnahmegenehmigung, rituelle Beschneidungen vorzunehmen.

### Der Tod des Antinoos

Mit dem Ende des Zweiten Jüdischen Krieges haben wir chronologisch vorgegriffen. Kehren wir zurück zu Hadrian,



Alexandria / Ägypten. Hemidrachme, KA = 21 (= 136/7). Büste des Antinoos n. l., auf dem Kopf Hem-Hem-Krone. Rv. Antinoos reitet als Hermes n. r. RPC 6235. Aus Auktion Nomos 30 (2023), Nr. 1427.

der von Judaea aus nach Ägypten weiterreiste. Er wollte die Sehenswürdigkeiten Ägyptens besichtigen. So fuhr Hadrian und sein Gefolge den Nil hinauf. Während der Reise ertrank in der Nacht zum 30. Oktober 130 Antinoos im Nil. Schon in der Antike rätselte man darüber, was in dieser Nacht wirklich geschah. Hatte es einen Unfall gegeben? Höchst unwahrscheinlich bei einem



Der Canopus: Noch heute der schönste Platz in der Villa Hadriana in Tivoli. Foto: KW.

kaiserlichen Favoriten, dessen Schritte ständig von Leibwächtern begleitet wurden. War es Mord? Doch wer hätte diesen bescheidenen Mann, der sich von der Politik fernhielt, derart hasen sollen? Was hätte ein Mord überhaupt bewirkt? War es also Selbstmord? Schon in der Antike hat man Antinoos

Scham wegen seines Verhältnisses zu Hadrian unterstellt. Doch das ist wenig glaubhaft. Antinoos kannte Hadrian seit sieben Jahren. Warum sollte ihn ausgerechnet auf dem Nil die Reue gepackt haben? Die antiken Autoren hatten noch eine weitere Theorie. Auch wenn sie in unseren Ohren merkwürdig klingt, könnte sie der Wahrheit doch am nächsten kommen.

Hadrian wurde alt. Er war mittlerweile 55 und ausgelaugt von der ständigen Arbeit. Müde und deprimiert mag er an den Tod gedacht haben. Dazu erhielt er ein vernichtendes Omen. Bei einem Routineopfer für Zeus erschlug ein Blitz das Opfertier. Antinoos erlebte die Hadrians depressive Stimmung aus nächster Nähe. Es muss gespenstisch gewesen sein: Am vorbeiziehenden Ufer die Zeugnisse einer uralten Kultur, fremde Götter, fremde Mythen. Wir können vielleicht nachvollziehen, dass der junge Mann aufmerksam lauschte, als die ägyptischen Bootsleute von einem uralten Ritus erzählten: Man könne die Jahre des eigenen Lebens denen eines anderen hinzufügen, wenn man sich für ihn im Nil das Leben nähme. Unterstellen wir Antinoos für einen kurzen Moment, dass er so uneigennützig war, wie die Quellen ihn schildern. Vielleicht kam ihm zum Bewusstsein, dass die Welt einen Hadrian viel dringender brauchte als einen Antinoos. Und so sprang er vielleicht in einer einsamen Nacht über Bord.

Der Kaiser war darüber untröstlich. Er gründete an der Unglücksstelle eine Stadt und sorgte dafür, dass Antinoos als

Heros verehrt wurde. Er gründete Kulte in Athen, Argos und Eleusis, richtete in der Geburtsstadt des Antinoos Bithynium ein Orakel ein. Uns sind fast viermal so viele Statuen von Antinoos erhalten als von Hadrian. Sie alle entstanden nach dem Tod des jungen Mannes, von dem wir nichts weiter sicher wissen, als dass Hadrian ihn gern hatte.

### Zwei Adoptionen

Der Rest des Lebens war für Hadrian eigentlich nur mehr Qual und Misserfolg. Hadrian reiste von Ägypten nach Kleinasien, und von dort aus an die Donaufront, den Winter 131/2 verbrachte er noch in seinem geliebten Athen, aber dann war die Zeit der Reisen endgültig vorbei. Er kehrte zurück nach Rom. Dort gab es immer noch jede Menge Ressentiments gegen ihn. Die Senatoren hatten ihm nicht verziehen, und das Volk konnte sich nicht für einen Princeps begeistern, der lieber in den Provinzen weilte als in seiner Hauptstadt.

Hadrian kehrte als kranker Mann zurück. Am liebsten hielt er sich außerhalb von Rom in Tivoli auf, wo er sich eine griechische Welt im Kleinen nachgebaut hatte. Noch heute strahlt der Nachbau des ägyptischen Canopustals mit seinem Serapistempel eine ganz besondere Ruhe aus. In Tivoli gab es sogar eine kleine Insel, auf die sich Hadrian zurückziehen konnte, wenn er ungestört bleiben wollte. Doch noch durfte der Kaiser sich nicht dem Selbstmitleid hingeben; noch musste er seine Nachfolge regeln.



Aelius als Caesar. Aureus, 136-138. Kopf des Aelius n. l. Rv. Verschleierte Pietas über Altar n. r. offernd. RIC 444c. The New York Sale XLV (2019), Nr. 275.

Einen Sohn hatte Hadrian nicht. Sein einziger männlicher Verwandter, der Enkel seiner Schwester, schien ihm ungeeignet für das Amt. Er brauchte nämlich einen Nachfolger ohne Ambitionen, der sein Friedenswerk vollenden würde. Die Wahl fiel auf Lucius Ceionius Commodus, der unter dem Namen Aelius Caesar in die Geschichte eingegangen ist. Er war der Inbegriff von Durchschnittlichkeit, weshalb so mancher Historiker rätselt, warum Hadrian ausgerechnet ihn wählte. Nun, er war sicher kein unehelicher Sohn Hadrians, auch wenn das bei manchem antiken Autor zu lesen ist. Er hatte seine eigenen Qualitäten, die wir aber nur sehen, wenn wir ihn mit den Augen Hadrians betrachten.

Aelius stammte aus einer alten etruskischen Familie, die schon zur Zeit der Republik Konsuln gestellt hatte. Das bedeutete, dass die Senatoren ihn akzeptieren würden. Und von dort war natürlich der größte Widerstand beim Herrscherwechsel zu erwarten. Die Historia Augusta beschreibt Aelius als einen dem Luxusleben ergebenen Nichtstuer und Weiberheld. Aber vielleicht ist das nur eine ins skandalöse

gesteigerte Umschreibung dafür, dass Aelius keinen Ehrgeiz besaß. Und genau das war es doch, was Hadrian wollte: einen Regenten, der sich mit dem Status Quo abfinden würde.

Hadrian adoptierte Aelius also und schickte ihn an die Donaugrenze, um ihm etwas Erfahrung zu vermitteln. Leider hatte sich Hadrian hinsichtlich der Gesundheit seines Erben verschätzt. Sein Nachfolger kehrte todkrank zurück. Er starb Ende 137 und damit war die Frage der Nachfolge wieder offen. Noch einmal wählte Hadrian einen Mann ohne Ehrgeiz. Er adoptierte am 25. Februar 138 Antoninus Pius, der damals 51 Jahre alt war und seine Karriere eigentlich schon hinter sich hatte. Seine Familie stammte aus Nîmes in Südfrankreich, aber schon seine Großväter hatten hohe römische Ämter bekleidet. Antoninus Pius selbst war in Lanuvium, nahe Rom geboren. Er hatte die römische Ämterlaufbahn durchgeleitet, war Statthalter der Provinz Asia gewesen und hatte einen der vier italischen Gerichtssprengel betreut. Hadrian kannte ihn gut, denn Antoninus Pius gehörte zum *consilium principis*, dem engsten Kreis seiner Berater. Deshalb wusste der Kaiser, dass Antoninus Pius jeder militärische Ehrgeiz fehlte.

Übrigens war der potentielle Nachfolger so gar nicht glücklich über die Adoption. Er bat sich einen Monat Bedenkzeit aus, bevor er zustimmte. Hadrian sorgte noch dafür, dass Antoninus Pius zwei vielversprechende Knaben adoptierte, die er zu würdigen Nach-



Antoninus Pius als Caesar. As, 138. Kopf n. r. Rv. Concordia zwischen zwei Feldzeichen. RIC 1086. Aus Auktion Emporium Hamburg 98 (2022), Nr. 393.

folgern heranziehen sollte. Er tat dies mehr schlecht als recht. Marcus Aurelius, denn von niemand anderem ist hier die Rede, und der Sohn des verstorbenen Aelius, der spätere Lucius Verus, wurden von den besten Philosophen und Rhetorikern unterrichtet, erhielten aber keinerlei praktische Ausbildung in den Provinzen. Aber das ist ein anderes Thema.

Hadrian jedenfalls wollte nach erfolgreicher Adoption nur noch sterben. Gepeinigt von einem aufgeschwollenen Körper und Atemnot, soll vergebens versucht haben, sich umzubringen. Er starb ein paar Monate später im Alter von 62 Jahren in Baiae, nachdem er das römische Reich in den 21 Jahren seiner Herrschaft völlig umgestaltet hatte.

Hadrian muss das Leben geliebt haben. Das verrät uns ein kleines Gedicht, das Hadrian kurz vor seinem Tod selbst verfasste: „Kleine Seele, schweifende, zärtliche, Gast und Gefährtin des Leibes. Wohin wirst du nun entschwinden? An Orte, die bleich sind, starr und düster, und du wirst nicht mehr wie gewohnt scherzen.“

VERPASSEN SIE NICHT DIE  
NEUESTEN NACHRICHTEN  
AUS DER WELT DER NUMISMATIK!

AUKTIONEN, NEUERSCHEINUNGEN,  
HINTERGRUNDARTIKEL UND VIELES MEHR.

**MünzenWoche**



UNSER KOSTENLOSER  
NEWSLETTER HÄLT SIE  
AUF DEM LAUFENDEN -  
JETZT KOSTENLOS ABONNIEREN:





Home

## Willkommen zum Numismatischen Reiseführer!

Bei uns finden Sie alles, was Sie als Münzbegeisterten interessiert: Münzkabinette, Münzhändler, Münzstätten, numismatische Sehenswürdigkeiten und vieles mehr.

Q Schnellsuche Regionen und Institutionen



WERBUNG

**MÜNZSCOUTS  
GESUCHT**

Helfen Sie uns, unseren numismatischen Reiseführer zu erweitern. Näheres erfahren Sie hier!

[Bewerben Sie sich hier!](#)

# Der Numismatische Reiseführer der MünzenWoche

von Ursula Kampmann

Die MünzenWoche hat ein neues Feature: Der Numismatische Reiseführer der MünzenWoche präsentiert weltweit alles, was für Münzbegeisterte von Interesse sind. Nutzen Sie unseren Numismatischen Reiseführer! Und helfen Sie mit, ihn zu einem Atlas der Numismatik zu machen!

Wer die MünzenWoche liest, weiß, wie gerne ich reise. Ich liebe es, im Zeichen der Numismatik die Welt zu entdecken. Und immer wieder stehe ich vor dem

Problem, dass ich erst nach meiner Reise erfahre, welche numismatischen Highlights ich verpasst habe. Aus dieser Frustration heraus ist die Idee zum Numismatischen Reiseführer geboren. Er soll allen Münzbegeisterten und denen, die es erst noch werden wollen, helfen, das zu finden, was sie interessiert.

### Was leistet der Numismatische Reiseführer?

Der Numismatische Reiseführer präsentiert numismatisch interessante Orte in

verschiedenen Kategorien in aller Welt. Sie finden darin:

- Münzhändler & Auktionshäuser
- Münzbörsen
- Numismatische Dienstleister
- Museen & Münzkabinette
- Wissenschaftliche Einrichtungen
- Vereine & Verbände
- Zentralbanken
- Münzstätten
- Zulieferer der numismatischen Industrie
- Numismatische Sehenswürdigkeiten

Wir nehmen in unseren Reiseführer ALLE Adressen auf, wenn sie in eine dieser Kategorien fallen. Münzhändler und andere profitorientierte Unternehmen können sich im Numismatischen Reiseführer gegen eine kleine Gebühr ausführlich der Community präsentieren. Jeder neue ausführliche Eintrag wird in der MünzenWoche vorgestellt.

### Schritt für Schritt

Die Welt ist groß und alleine werden wir nie in der Lage sein, unser ambitioniertes Projekt zu verwirklichen. ABER: Keine Publikation ist international besser vernetzt als die MünzenWoche! Deshalb hoffen wir auf Hilfe! Möchten Sie mithelfen, eine numismatische Weltkarte zu erstellen? Dann lesen Sie unbedingt weiter.

### Werden Sie Münzscout!

Wir suchen nämlich Münzscouts, die ihre Lieblingsadressen mit allen Münzbegeisterten teilen. Wenn Sie daran

interessiert sind, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen, dann besuchen Sie doch bitte die Seite, die wir für Münzscouts eingerichtet haben.



### Sponsern Sie Ihre Lieblingsregion!

Wir sind Realisten. Münzscouts können helfen, aber nicht die ganze Arbeit tun. Und unser Team ist zu klein, um die Welt auf einmal zu erschließen. Deshalb gehen wir regional vor und erarbeiten ein numismatisches Zentrum nach dem anderen. So füllen wir die weißen Flecken auf unserer Karte Stück für Stück. Wohin die numismatische Reise geht, hängt auch von Ihnen ab. Wir suchen nämlich Sponsoren, die uns unterstützen, eine bestimmte Region zu erarbeiten. Dafür ist erst einmal eine kleine Summe Geldes erforderlich. Und dann brauchen wir natürlich auch ein bisschen praktische Hilfe. Denn wenn Sie eine Region lieben, dann kennen Sie deren numismatische Attraktionen bestimmt besser als wir und können uns helfen, an den richtigen Stellen zu suchen.

Und jetzt: Auf ins Abenteuer Numismatischer Reiseführer! Machen Sie sich mit uns zusammen auf eine numismatische Expedition rund um die Welt. Lassen Sie uns die weißen Flecken der numismatischen Karte gemeinsam füllen!



## Certified Collectibles Group (CCG)

Certified Collectibles Group besteht aus unabhängigen Unternehmen, darunter Numismatic Guaranty Company® (NGC®), Paper Money Guaranty (PMG®) und CGC Cards™, die sich alle mit der professionellen Authentifizierung, Bewertung und Konservierung von Sammlerstücken befassen.

**NGC: Unabhängige Authentifizierung und Bewertung von Münzen, Wertmarken und Medaillen**



NGC ist ein weltweit führender zuverlässiger Drittanbieter von Authentifizierungs- und Bewertungsdiensten für Münzen, Wertmarken und Medaillen.

Seit 1987 hat NGC über 60 Mio. Münzen zertifiziert.

**PMG: Unabhängige Authentifizierung und Bewertung von Papiergeld**



PMG ist ein weltweit führender Drittanbieter von Authentifizierungs- und Bewertungsdiensten für Papiergeld.

Seit 2005 hat PMG über 10 Mio. Banknoten zertifiziert.

**CGC Cards: Unabhängige Authentifizierung und Bewertung von Karten**



CGC Cards ist ein weltweit führender Drittanbieter von Authentifizierungs- und Bewertungsdiensten für Sammlerkarten, einschließlich Sammelkartenspiele, Sportkarten und Nicht-Sportkarten.

Seit 2020 hat CGC Cards über 6 Mio. Karten zertifiziert.

Jedes Unternehmen ist auf ein einzigartiges Dienstleistungsangebot spezialisiert und stützt sich auf die Prinzipien von Genauigkeit, Konsistenz und Integrität, untermauert durch eine Echtheits- und Erhaltungsgarantie. Eine NGC-Garantie, PMG-Garantie und CGC-Garantie sorgt bei Käufern und Verkäufern für mehr Vertrauen, denn sie leistet auf dem Markt einen Beitrag zugunsten der Sicherheit und Transparenz.

Mit ihrem engagierten internationalen und mehrsprachigen Team verschaffen NGC, PMG und CGC Cards Sammlern und Händlern weltweit Zugang zu den führenden Zertifizierungsdiensten für Sammlerstücke. Erfahren Sie mehr über [NGCcoin.de](http://NGCcoin.de), [PMGnotes.de](http://PMGnotes.de) und [CGCcards.de](http://CGCcards.de).

**Certified Collectibles Group –  
International GmbH**  
80335 München  
Tel.: +49 (0)89 55066780  
E-Mail: [service@CollectiblesGroup.de](mailto:service@CollectiblesGroup.de)

**Besuchen Sie uns: Box G2!**



**CERTIFIED  
COLLECTIBLES  
GROUP**

 **NGC**

 **PMG**

 **CGC**



## Experteneinstufung für die Welt der Sammlerstücke.



Echtheitsüberprüfungen,  
Erhaltungseinstufungen  
und Zertifizierungen  
von Münzen

[NGCcoin.de](http://NGCcoin.de)



Echtheitsüberprüfungen,  
Erhaltungseinstufungen  
und Zertifizierungen  
von Papiergeld

[PMGnotes.de](http://PMGnotes.de)



Echtheitsüberprüfungen,  
Erhaltungseinstufungen  
und Zertifizierungen  
von Sammelkarten

[CGCcards.de](http://CGCcards.de)

## Die ganze Welt der Numismatik unter einem Dach

*Emporium Hamburg – Hanseatische Tradition im Wandel*

In den vergangenen 50 Jahren hat sich Emporium Hamburg zu einem der führenden internationalen Ansprechpartner für alle numismatischen Bereiche etabliert: sei es der Einzel- oder Großhandel, numismatische Beratungen oder Auktionen, von der Antike bis zur Neuzeit, von Münzen bis Banknoten. Emporium unterstützt Münzsammler, Händler, Banken und Investoren als kompetenter und hilfreicher Partner beim Aufbau und der Vervollständigung ihrer Münzsammlung sowie der Diversifikation ihres Anlageportfolios.



Durch die Zusammenarbeit mit den offiziellen staatlichen Münzprägestätten, wie der Monnaie de Paris, der Perth Mint oder der US Mint, verfügt Emporium Hamburg über alle wichtigen Münzneuheiten. Die numismatische Abteilung schaut dagegen zurück und steht mit ihrer Expertise zu antiken und historischen Münzen zur Seite.

Im vergangenen Jahr wurden die Abteilungen Einzel-, Groß- und Auktionshandel noch enger miteinander verknüpft. So präsentiert die numismatische Abteilung, bekannt für die renommierten Frühjahrs- und Herbstauktionen des Hauses, ihre Kataloge sowie alle weiteren Informationen zu Auktionen nun online unter [muenzkuurier.de/auktion](http://muenzkuurier.de/auktion).

Einen weiteren Service im Störtebeker-Haus bietet das Hanseatische Münz- und Edelmetallkontor (HAMEKO): Die Mitarbeiter freuen sich, Sie sowohl online als auch vor Ort zu begrüßen und beim An- oder Verkauf oder der sicheren Aufbewahrung in den hauseigenen Schließfächern zu beraten. Sicher, zuverlässig, hanseatisch!

**Emporium Hamburg**  
Münzhandelsgesellschaft mbH  
Süderstr. 288 (Störtebeker Haus)  
20537 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40-25799 - 0  
E-Mail - Großhandel:  
[gh@emporium-hamburg.com](mailto:gh@emporium-hamburg.com)  
E-Mail - Numismatik:  
[numis@emporium-hamburg.com](mailto:numis@emporium-hamburg.com)  
[www.emporium-hamburg.com](http://www.emporium-hamburg.com)

**Besuchen Sie uns: Box R3!**





EMPORIUM HAMBURG  
MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH

Seit 1972 an Ihrer Seite.



**Die ganze Welt der Numismatik unter einem Dach:  
Emporium Hamburg ist Ihr Partner für Auktionen,  
Einzel- und Großhandel.**

**Zweimal jährlich:** Frühjahrs- und Herbstauktionen  
für Münzen & Medaillen und Banknoten & Notgeld. **Ihre  
Einlieferungen nehmen wir gerne jederzeit entgegen!**  
Alle Informationen unter [muenzkuirer.de/auktion](http://muenzkuirer.de/auktion).

[www.emporium-hamburg.com](http://www.emporium-hamburg.com)

## Leu Numismatik AG – Tradition trifft Moderne

Die Numismatik war noch nie so global vernetzt wie heute. Deshalb nutzen wir moderne Technologien gezielt, um ein vielfältiges, internationales Publikum anzusprechen. Wir sind auf den Handel mit antiken, mittelalterlichen und modernen Münzen spezialisiert. Geleitet von Yves Gunzenreiner und Lars Rutten, hat die Leu Numismatik AG ihren Hauptsitz in Winterthur, nahe Zürich. Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und Seriosität stehen für uns an erster Stelle.

Um den Bedürfnissen unserer wachsenden nordamerikanischen Kundschaft gerecht zu werden, haben wir 2023 in die USA expandiert. Doch wir sind mehr als nur ein Münzhändler – wir engagieren uns aktiv für die Numismatik und ihre wissenschaftliche Erforschung.

Unser Beitrag reicht von der Förderung akademischer Publikationen über detaillierte Analysen in unseren Auktionslosbeschreibungen bis hin zur Herstellung hochwertiger Auktionskataloge. Mit großer Leidenschaft bauen wir eine numismatische Bibliothek von Weltklasse auf. Besonders stolz sind wir darauf, lange verlorene Provenienzen zu entdecken, unveröffentlichte Münzen erstmals zu präsentieren und durch neueste Forschung frische Perspektiven auf numismatische Themen zu eröffnen.

Als Sammlerinnen und Sammler können Sie sicher sein: Ihre Münzen sind bei uns in besten Händen. Wir betrachten sie nicht nur als Handelsobjekte, sondern als einzigartige historische Artefakte – jedes mit einer eigenen Geschichte.

Ganz gleich, wo Sie sich befinden: Unsere Experten freuen sich darauf, Sie zu beraten – sei es beim Aufbau Ihrer Sammlung oder beim Verkauf Ihrer Schätze. Selbstverständlich holen wir Ihre Einlieferung persönlich ab oder organisieren den sicheren Transport in die Schweiz. So ist der Einlieferungsprozess für Sie nicht anders, als wenn Sie bei einem deutschen Auktionshaus einliefern, während Sie gleichzeitig vom starken Schweizer Franken und dem hochangesehenen Auktionsstandort Zürich profitieren.

Wir sind vom 26. Februar bis 2. März in München. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns: +41 52 214 11 10 oder [info@leunumismatik.com](mailto:info@leunumismatik.com)

Leu Numismatik AG  
Stadthausstrasse 143  
8400 Winterthur  
Schweiz  
Tel.: +41 52 214 11 10  
E-Mail: [info@leunumismatik.com](mailto:info@leunumismatik.com)





LEU NUMISMATIK

## Liefiern Sie Ihre Münze oder Ihre Sammlung anlässlich der Numismata ein und profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- » Sie erhalten durch unsere über 14'000 aktiven Kunden Zugang zu europäischen, amerikanischen und asiatischen Münzmärkten
- » Sie profitieren von der Veröffentlichung ausgewählter Münzen oder Ihrer gesamten Sammlung in unseren Auktionskatalogen, die jeweils an über 4'500 Kunden verschickt werden
- » Alle Ihre Münzen werden von professionellen Fotografen aufgenommen
- » Sie profitieren von attraktiven Einlieferungskonditionen
- » Sie erhalten großzügige Vorauszahlungen
- » Wir rechnen innerhalb von 45 Tagen nach Abschluss der Auktion mit Ihnen ab
- » Wir übernehmen kostenlos den Export, Import und Transport Ihrer Münzen in die Schweiz





LEU NUMISMATIK

## Auktionen 17 & 18

Zürich · 30. Mai – 1. Juni 2025

Einlieferungsschluss: 31. März 2025

Diesen Frühling erwarten Sie in Zürich unsere Auktionen 17 und 18. Auktion 17 ist der Antike gewidmet, während wir mit Auktion 18 erstmals eine Saalauktion für mittelalterliche und moderne Münzen präsentieren.



Einlieferungen für unsere Saal- und Webauktionen nehmen wir gerne entgegen.

Leu Numismatik AG · Stadthausstrasse 143 · 8400 Winterthur · Schweiz  
Telefon +41 52 214 11 10 · [info@leunumismatik.com](mailto:info@leunumismatik.com) · [www.leunumismatik.com](http://www.leunumismatik.com)



## LEU NUMISMATIK

### Unsere kommenden Auktionen

#### Webauktion 33

15.-17. März 2025  
Online

#### Auktionen 17 & 18

30. Mai - 1. Juni 2025  
Zürich  
Einlieferungsschluss:  
31. März 2025

#### Webauktion 34

5.-7. Juli 2025  
Online  
Einlieferungsschluss:  
12. Mai 2025



#### Kommende europäische Börsen

- » September 2025 · Coinex London
- » 26. Oktober 2025 · Münzenmesse Zürich

#### Kommende US-amerikanische Börsen

- » 27.-29. März 2025 · Whitman Expo (Baltimore, MD)
- » 10. Mai 2025 · San Francisco International Numismatic Bourse

Einlieferungen für unsere Saal- und Webauktionen nehmen wir gerne entgegen.

Leu Numismatik AG · Stadthausstrasse 143 · 8400 Winterthur · Schweiz  
Telefon +41 52 214 11 10 · [info@leunumismatik.com](mailto:info@leunumismatik.com) · [www.leunumismatik.com](http://www.leunumismatik.com)

## Künker

Gegründet 1971 von Fritz Rudolf Künker, als gleichnamige Münzenhandlung, gliedert sich das Familienunternehmen heute in zwei Geschäftsbereiche: den Handel mit Anlagegold und historischen Goldmünzen und den Auktionsbereich. Wir gehören zu den weltweit führenden Auktionshäusern für Münzen, Medaillen und Orden. Neben vier international bedeutenden Saal-Auktionen pro Jahr werden regelmäßig Online-Auktionen auf unserer eigenen Plattform durchgeführt. Als europäischer Marktführer im Münzhandel unterhalten wir nicht nur langjährige Kontakte zu Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen sondern vor allem zu Ihnen - unseren Kunden. Die Grundlage für unsere Arbeit ist unsere Leidenschaft für das Münzsammeln und die Geschichte. Wir möchten diese Leidenschaft für Sie spürbar machen.



Unsere numismatischen Experten begutachten und bewerten jedes Objekt mit höchster Sorgfalt und viel Liebe zum Detail, das sich in den über 400 bereits erschienenen Auktionskatalogen widerspiegelt. Mittlerweile sind unsere Kataloge beliebte internationale Nachschlage- und Zitierwerke und ehren das Lebenswerk vieler Sammlerpersönlichkeiten.

Mit Börsenpräsenzen in Europa, USA und Asien und über 100 Mitarbeitern an 10 Standorten in Europa, u.a. Osnabrück (Headquarter), München, Paris und Wien, gibt es kaum ein numismatisches Ereignis, bei dem wir nicht präsent sind.

Überlegen Sie, Ihre Schätze in unsere Auktionen einzuliefern? Unsere Experten beraten Sie gerne an unserem Stand bei der NUMISMATA.

Numismatik ist unsere Leidenschaft. Deshalb: Sprechen Sie uns an, wenn Sie mehr als der Preis einer Münze interessiert.

**Besuchen Sie uns: Box O1!**

### Kommende Auktionen

17.-21. März 2025:  
Frühjahrs-Auktionen

3.-7. März 2025:  
eLive Auction 86

Sommer-Auktionen  
3.-5. Juli 2025

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Nobbenburger Str. 4a  
49076 Osnabrück  
Tel.: +49 541-96 202 - 0  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

## Heritage Auctions: Das größte Münzauktionshaus der Welt

Der Markt für seltene und hochwertige Münzen der Antike und aus aller Welt hat sich drastisch verändert und wird immer globaler.

Heritage-Auktionen stellen Münzen einem weltweiten Publikum potentieller Bieter mit detaillierten Beschreibungen und wunderschönen Fotos vor. Denn Heritage Auctions hat mehr als 1,83 Millionen Online-Bieter mit Standorten auf der ganzen Welt und ist bemüht, beim Verkauf das volle Potential Ihrer Münzen auszuschöpfen! Um die Bieter zu überzeugen und so den maximalen Wert einer Sammlung zu erreichen, nutzt Heritage:

- ganzseitige Printanzeigen in Fach- und Vereinszeitschriften,
- farbige Broschüren und Kataloge mit einer überzeugenden, akribisch genauen Beschreibung des Materials sowie hochwertigen Fotos, die der Zielgruppe direkt zugeschickt werden,
- Pressemitteilungen zu wichtigen und interessanten Einlieferungen, die an die numismatischen und nationalen Medien geschickt werden,
- wöchentliche Newsletter zu seltenen Münzen und Geldscheinen, die einem ausgewählten Publikum zugesandt und auf HA.com veröffentlicht werden,
- die exklusive Heritage-Zeitschrift „Intelligent Collector“ mit außergewöhnlichen Sammlern und Sammlungen,
- gezielte E-Mails an die Bieter mit Informationen zu den Objekten, bei denen das größte Kaufpotential besteht,
- eine Investition von über 20 Millionen Dollar für den Aufbau von HA.com, der beliebtesten numismatische Website überhaupt.

Besuchen Sie uns: **Box E1!**

**HERITAGE**  
A U C T I O N S

Heritage  
Auctions Deutschland GmbH  
Türkenstraße 80  
80799 München  
Tel.: +49 (0) 89/37 03 7617  
E-Mail: [Munich@HA.com](mailto:Munich@HA.com)  
[www.HA.com](http://www.HA.com)

### Kommende Auktionen

01.-03. Mai 2025: CSNS Platinum  
Session® & Signature® Auction

Sie sehen alle Lose und können  
direkt darauf bieten unter  
[HA.com/3123](http://HA.com/3123)

## Berufsverband des Münzenfachhandels



1970 schloss sich eine Handvoll Münzhändler zusammen und gründete den Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e. V. Ihr Ziel: Wir schaffen Vertrauen und geben Sammlern Sicherheit bei ihren Käufen.

Heute gehören dem Verband mehr als 210 Mitglieder an. Er ist damit die größte numismatische Berufsorganisation Europas und die Mitgliedschaft erlaubt es, das Verbandslogo als wichtiges Gütesiegel zu führen. Die Mitgliedsunternehmen haben ihren Schwerpunkt im Münz- oder Edelmetallhandel und verpflichten sich zu besonderer Sorgfalt und Service. So können sich Käufer auf die Echtheit der Stücke verlassen, die sie bei einem Verbandsmitglied erstehen. Sollte sich ein Stück doch einmal als Fälschung erweisen, garantiert die Verbandsatzung, dass der Verkäufer es zurücknimmt und dem Käufer den vollen Kaufpreis erstattet.

Kein Wunder also, dass Münzsammler bei Börsen und auf Webseiten stets nach dem bekannten Logo des Berufsverbands Ausschau halten. Sie wissen, dass sie bei Mitgliedsunternehmen kompetent beraten werden und vertrauensvoll kaufen können.

### Besuchen Sie uns: Box L8!

**Berufsverband des Deutschen  
Münzenfachhandels e.V.**  
Universitätsstraße 5  
50937 Köln  
Tel.: +49 (0)221-42085771  
info@muenzenverband.de  
www.muenzenverband.de

## CGB Numismatique Paris

Wer Münzen liebt und in Paris unterwegs ist, weiß, dass die Gegend um die Bibliothèque Nationale die Heimat von zahlreichen Münzhändlern ist. Auch das große Ladengeschäft von CGB Numismatique liegt in unmittelbarer Nähe der Rue Richelieu und bietet jedem Besucher ein gewaltiges Lager, das Münzen, Medaillen und Papiergeld aus allen Zeiten und der ganzen Welt enthält.

CGB wurde 1988 gegründet und hat schon sehr früh auf das Internet gesetzt. Heute kann ein Kunde mehr als 100.000 Lose auf der Website [www.cgb.fr](http://www.cgb.fr) finden. Diese Website bietet darüber hinaus ein kostenloses Archiv aller von CGB gehandelten Objekte, das mittlerweile auf mehr als eine halbe Million Münzen und Geldscheine angewachsen ist. Die Website kann in Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Russisch und Chinesisch genutzt werden. Neben Saalauktionen führt CGB jede Woche e-Auctions durch, bei denen mehr als 1.400 Münzen und Geldscheine verkauft werden – und das ohne Limit ab 1 Euro.

### Besuchen Sie uns: A3!

**CGB Numismatique Paris**  
36 rue Vivienne  
75002 Paris  
Tel.: +33 (01)-40 26 42 97  
E-Mail: [contact@cgb.fr](mailto:contact@cgb.fr)  
[www.cgb.fr](http://www.cgb.fr)

## Kölner Münzkabinett

Das alteingesessene Auktionshaus Kölner Münzkabinett wurde 1968 von Tyll Kroha und Dr. Günther Brockmann gegründet und kann somit auf eine mittlerweile 57-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Nach dem Verkauf des Unternehmens im Jahre 2014 wird es nun von einem neuen Team unter der Leitung von Christoph Heinen geführt.

Seitdem wurde das Unternehmen in vielen Bereichen modernisiert und an die Herausforderungen der heutigen Zeit angepasst – und doch haben Kunden, die den Laden in der Kölner Innenstadt betreten, noch immer das Gefühl, in eine andere, aus der Zeit gefallene Welt einzutauchen. Dabei schätzen sie nicht nur den altmodischen Charme der Verkaufsräume, sondern auch die freundliche, nahezu familiäre Atmosphäre im Geschäft.

In Ergänzung zum stationären Handel bietet das Kölner Münzkabinett seinen umfangreichen numismatischen Bestand auch online auf MA-Shops zum Verkauf an. Zudem werden regelmäßig Saal- sowie Online-Auktionen veranstaltet, die auf großes internationales Interesse stoßen. So wird im Herbst 2025 die bereits 124./125. Saalauktion stattfinden. Dabei umfasst das Angebot regelmäßig Münzen und Medaillen aller Epochen, ein besonderer Fokus liegt jedoch auf der antiken Numismatik, die mit großer Leidenschaft und Expertise betrieben wird.

Der gute Ruf, den das Kölner Münzkabinett seit jeher bei seinen Kunden und Kollegen genießt, beruht auf den hohen professionellen Standards, denen es sich verpflichtet fühlt. Diese kommen auch in Mitgliedschaften des Unternehmens in nationalen und internationalen Münzhändler-Verbänden wie dem VddM und der IAPN zum Ausdruck.

KÖLNER  
MÜNZ  
KABINETT **KMK**  
SEIT 1968



Kölner Münzkabinett Tyll Kroha  
Nachfolger GmbH  
Neven-DuMont-Straße 15  
50667 Köln  
Tel.: +49 221-2574238  
info@koelner-muenzkabinett.de  
www.koelner-muenzkabinett.de

Besuchen Sie uns: T4!

### Kommende Auktionen:

April 2025:  
E-Auction 9

17./18. Oktober 2025:  
Saalauktion 124/125

## Swissmint

Tradition meets Innovation: Mit diesen Worten könnte man zusammenfassen, was die Swissmint heute ist.

Tradition, weil es die wichtigste Aufgabe der Berner Münzstätte ist, den Schweizer Franken herzustellen. Schließlich hält die Swissmint den Rekord für die älteste Umlaufmünze der Welt. Das ist übrigens nicht der Schweizer Franken, sondern das 10-Rappen-Stück, das seit 1879 im gleichen Design kursiert.

Innovation, weil die Techniker der Swissmint ständig dabei sind, ihre Prägungen zu perfektionieren. Oder wie der Stellvertretende Geschäftsleiter Jan Niklas Betz sagen würde: „Unser Kursmünzensatz Spiegelglanz ist der Ferrari unter den Kursmünzensätzen. Eine qualitativ hochwertigere Prägung gibt es nicht.“ Dazu hat die Swissmint in den letzten Jahren eine Reihe von „Firsts“ produziert, angefangen mit der ersten Schweizer Farbmünze (2019), über den ersten noch lebenden Menschen auf einer Schweizer Münze und die kleinste Goldmünze der Welt (beides 2020) bis hin zur ersten Hochreliefprägung der Schweiz (2023).

Die Swissmint ist stolz darauf, auf ihren Münzen zu verewigen, worauf die Schweiz heute stolz ist. Und das ist heute eben nicht nur Heidi & Co., sondern auch das Cern, Geburtsstätte des Internets, und der wunderbar unkonventionelle Künstler Jean Tinguely. Übrigens, Sie können sich 2025 auf ein weiteres Highlight freuen: Am 1. Juli 2025 feiert die Swissmint das 100-Jahr-Jubiläum einer numismatischen Ikone: Sie gibt eine 100 Franken Gedenkmünze in Gold auf das 100-Franken Vreneli von 1925 heraus. Mit einem fabelhaften, neuen Design.



Sie können die Münzen der Swissmint jederzeit über den Swissmint-Webshop im Internet bestellen.



[swissmintshop.admin.ch](https://swissmintshop.admin.ch)

### AUSGABEPLAN 2025

- 13.03. Le Cern – 20 Fr Silber
- 22.05. 150 Jahre Bundesgericht – 10 Fr Bimetall
- 22.05. Jean Tinguely – 20 Fr Silber
- 01.07. 100 Jahre 100-Franken Vreneli – 100 Fr Gold
- 18.09. Pioniere der Luftfahrt – 20 Fr Silber
- 30.10. Lago Maggiore – 20 Fr Silber & Lago di Lugano – 20 Fr. Silber



# Eidgenössische Münzstätte Swissmint



**Geprägt, um die Schweiz, ihre Schönheit, ihre Traditionen  
und ihre Einzigartigkeit festzuhalten.  
Ein schönes Stück Schweiz!**

**Entdecken Sie alle  
unsere Produkte !**



**swissmint.ch  
swissmintshop.ch**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD  
**Eidgenössische Münzstätte Swissmint**

## Rhenumis by Felzmann & Fischer

Rhenumis gibt es theoretisch erst seit fünf Jahren. Praktisch stehen viel mehr Jahre hinter dieser Firma, denn sie vereint das geballte Wissen zweier großer deutscher Auktionshäuser, nämlich von Felzmann & Fischer, die seit vielen Jahren auch Spezialauktionen für Münzen, Banknoten, Orden und Medaillen veranstalten.



by Felzmann & Fischer | Düsseldorf • Bonn

Ob in Bonn oder Düsseldorf, wer sich überlegt, eine Münzsammlung zu vermarkten, sollte sich ein Angebot von Rhenumis einholen. Rhenumis ist die Marke, die Dr. Reinhard Fischer für die numismatische Abteilung der beiden ursprünglich philatelistischen Auktionshäuser geschaffen hat. Gleich mehrere spezialisierte Numismatiker freuen sich darauf, Sammlungen zu bewerten und den Kunden zu beraten, ob es sich eher lohnt, ihre Schätze in den Direktverkauf oder in eine Auktion zu geben.

Vor allem wer eine gemischte Sammlung bewerten lassen muss, die sich aus Briefmarken, Uhren, Banknoten, Militaria, Schmuck – und eben Münzen zusammensetzt, ist bei Rhenumis an genau der richtigen Adresse. Denn es gibt im Haus Spezialisten für jedes einzelne Thema. Vor allem bei Nachlässen ist es der schnellste und bequemste Weg, sich gleich mit Rhenumis bzw. dem Mutterhaus Dr. Reinhard Fischer in Verbindung zu setzen.

Hier werden nicht nur regelmäßig Saalauktionen zur Numismatik durchgeführt, sondern auch die Rhenumis e@uctions. Die nächsten e@uctions werden am 13. März, am 9./10. Juli und am 4./5. September 2025 durchgeführt. Sie alle bieten spannendes Material für jeden Sammlergeldbeutel.

### Besuchen Sie uns: Box L2!

**Rhenumis – Standort Bonn**  
Joachimstraße 7  
53113 Bonn

**Rhenumis – Standort Düsseldorf**  
Immermannstr. 51  
40210 Düsseldorf

Tel.: 0228 / 263 130 oder 0211 / 550 440  
E-Mail: [muenzenankauf@rhenumis.de](mailto:muenzenankauf@rhenumis.de)

Neugierig geworden? Dann gibt es viele Möglichkeiten, mit Rhenumis in Kontakt zu treten. Zum Beispiel bei einer Messe oder im Rahmen eines Expertentags. Wenn die Sammlung zu groß ist für den Transport, können Sie auch einen Hausbesuch mit Rhenumis vereinbaren. Rufen Sie einfach mal an und lassen Sie sich unverbindlich beraten! Oder besuchen Sie die Numismatiker von Rhenumis hier bei der NUMISMATA an ihrem Stand!

# Rhenumis

by Felzmann & Fischer | Neuss • Bonn

## Auktionshighlights 2024



3 Dukaten, 1703  
**Ausruf 10.000 €**  
**Zuschlag 18.000 €**



5 Rubel, Gold, 1801  
**Ausruf 10.000 €**  
**Zuschlag 35.000 €**



20 Mark, 1913, Otto  
**Ausruf 18.000 €**  
**Zuschlag 32.000 €**



1 1/2 Guldiner, 1505, Wladislaus II  
**Ausruf 3.000 €**  
**Zuschlag 16.000 €**



Taler, 1777, Stanislaus II. August Poniatowski  
**Ausruf 600 €**  
**Zuschlag 8.750 €**



Makedonien, Stater, Alexander III.  
**Ausruf 3.000 €**  
**Zuschlag 8.500 €**



Rhenumis by Felzmann & Fischer  
Neuss • Bonn

bussardweg 18 · 41468 Neuss  
Telefon: 0211 / 890 9570 · Fax: 0211 / 550 4411

www.rhenumis.de  
info@rhenumis.de



rhenumis.de

## Stack's Bowers Galleries

Das amerikanische Auktionshaus Stack's Bowers Galleries gehört zu den größten und erfolgreichsten numismatischen Firmen weltweit

und ist auf drei Kontinenten vertreten. Neben dem Hauptquartier im kalifornischen Costa Mesa betreiben sie Standorte in Paris, Kopenhagen, Hong Kong, Vancouver, New York, Boston, Philadelphia, Miami, New Hampshire, Oklahoma und Virginia.



Im Laufe der mehr als 90-jährigen Unternehmensgeschichte konnte Stack's Bowers Galleries einige der wertvollsten Sammlungen von US-Münzen und Banknoten überhaupt versteigern: die D. Brent Pogue Collection mit US-Münzen und die Joel R. Anderson Collection mit US-Banknoten. Das Auktionshaus wurde zudem mit der Versteigerung der wertvollsten Sammlung mit Münzen aus aller Welt betraut: der L. E. Bruun Collection.

Außerdem haben Stack's Bowers Galleries zahlreiche bedeutende Sammlungen aufgelöst. Darunter die Mark and Lottie Salton Collection mit antiken griechischen und britischen Münzen, die Pat Johnson Collection mit lateinamerikanischen Münzen, die Augustana Collection mit Goldraritäten aus Westeuropa, die Sigma Collection mit russischen Münzen, die Richard Margolis Collection mit Münzen und Medaillen aus aller Welt, die Emilio M. Ortiz Collection mit Cuartillos sowie die Anthony J. Taraszka Collection polnischer Münzen.

Wenn Sie antike Münzen, Prägungen aus aller Welt oder Banknoten für eine Auktion bei Stack's Bowers Galleries einliefern möchten, besuchen Sie die Website [StacksBowers.com](http://StacksBowers.com) oder schreiben Sie eine E-Mail an [Consign@StacksBowers.com](mailto:Consign@StacksBowers.com).

Besuchen Sie uns: Box T!

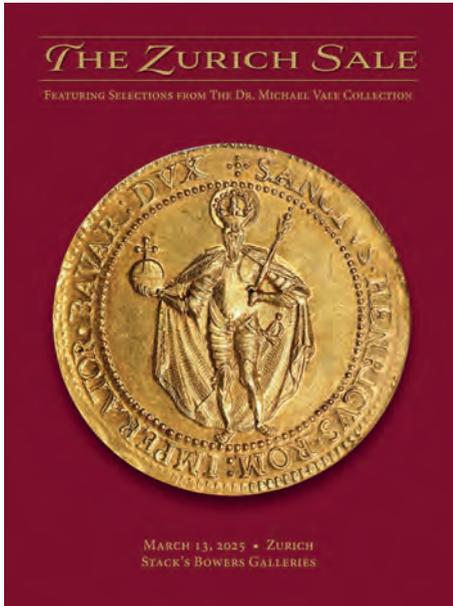
Stack's Bowers Galleries –  
Headquarters  
1550 Scenic Ave. Suite 150  
Costa Mesa, CA 92626  
Tel.: 1-949-253-0916  
E-Mail: [consign@StacksBowers.com](mailto:consign@StacksBowers.com)  
[www.stacksbowers.com](http://www.stacksbowers.com)

### Kommende Auktionen:

- 13.-16. März: The L.E. Bruun Part II and The Zurich Sale: World Coins
- 7.-14. April: Chinese & Ancient Coins & Paper Money
- 25.-30. August und 2.-5. September:  
ANA Event Auctioneer
- Partner: U.S. Coins & Currency, Ancient and World Coins & World Currency

# THE MARCH 2025 ZURICH AUCTIONS

Hotel Baur au Lac • Zurich, Switzerland



## THE ZURICH SALE

*Ancient & World Coins*

Thursday, March 13, 2025

2:00 PM CET / 6:00 AM PT

**Stack's**  **Bowers**  
GALLERIES

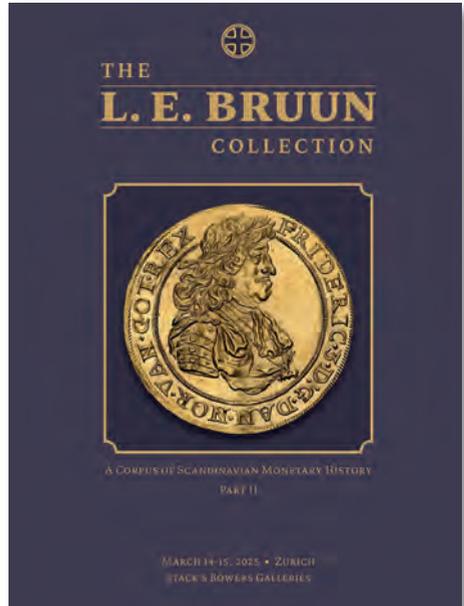
America's Oldest and Most Accomplished  
Rare Coin Auctioneer

**California Headquarters:** 1550 Scenic Ave., Ste. 150, Costa Mesa, CA 92626

CA: +1.949.253.0916 • NY: +1.212.582.2580 • Email: [Info@StacksBowers.com](mailto:Info@StacksBowers.com) • [www.StacksBowers.com](http://www.StacksBowers.com)

**Copenhagen Office:** +011.45.88749409 • Toll Free: +011.45.80404942 • Email: [InfoDK@StacksBowers.com](mailto:InfoDK@StacksBowers.com)

LEGENDARY COLLECTIONS • LEGENDARY RESULTS • A LEGENDARY AUCTION FIRM



## THE L. E. BRUUN COLLECTION

A CORPUS OF SCANDINAVIAN  
MONETARY HISTORY PART II

*Coins of Denmark*

Friday, March 14, 2025

2:00 PM CET / 6:00 AM PT

*Coins of Norway, Sweden and Germany*

Saturday, March 15, 2025

2:00 PM CET / 6:00 AM PT

California • New York • Boston • Philadelphia • New Hampshire • Oklahoma  
Sacramento • Virginia • Hong Kong • Copenhagen • Paris • Vancouver

## H. D. Rauch:

### Seit 1948 im historischen Zentrum Wiens

Nur wenige heute noch existierende Auktionshäuser können auf eine so lange und erfolgreiche Geschichte zurückblicken wie das Auktionshaus H. D. Rauch. Hier findet der interessierte Kunde nicht nur Münzen und Medaillen. Das führende numismatische Auktionshaus Österreichs ist auch spezialisiert auf Briefmarken und Orden.

Das Spezialgebiet im Hause Rauch ist das Römisch-Deutsche Reich mit Prägungen der Habsburger. Hier findet der Kenner seltene Taler und Kleinmünzen; für den Investor gibt es in praktisch jeder Auktion die großen, beeindruckenden Mehrfachdukaten, wie sie die Kaiser gerne zu Geschenkzwecken prägen ließen.

Aber selbstverständlich werden bei Rauch auch Münzen und Medaillen aus aller Welt angeboten. Das 12-köpfige Team erfüllt gerne auch ausgefallene Sammlerwünsche. Und das nicht nur in Auktionen. Für jeden Wienbesucher empfiehlt sich ein Abstecher in das Ladengeschäft von Rauch. Es ist nur wenige Schritte vom Stephansdom im Wiener Graben bei der Pestsäule gelegen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Professionalität und dem typischen Wiener Charme, mit der Sie bei H. D. Rauch bedient werden!



Auktionshaus H. D. Rauch  
Graben 15  
1010 Wien  
Österreich  
Tel.: 0043 / 1 / 533 50 52  
E-Mail: [rauch@hdrauch.com](mailto:rauch@hdrauch.com)  
[www.hdrauch.com](http://www.hdrauch.com)

Besuchen Sie uns:  
Box P4!



Auktionen  
Münzen  
von der Antike bis zur Neuzeit  
Medaillen  
Orden und Briefmarken



Live-Bieten im Internet  
Persönliche Beratung, Schätzungen, Übernahme von guten Einzelstücken  
und Sammlungen zur Auktion



Auktionshaus H.D. RAUCH GmbH  
Tel. (+43 1) 533 33 12  
[rauch@hdrauch.com](mailto:rauch@hdrauch.com)

1010 Wien, Graben 15  
Fax (+43 1) 535 61 71  
[rauch@hdrauch.com](mailto:rauch@hdrauch.com)

## Münzhandlung Ritter: Seit über einem halben Jahrhundert im Dienste der Sammler

Seit über einem halben Jahrhundert ist die Münzhandlung Ritter GmbH im internationalen Münzenhandel tätig. Die über Jahrzehnte gepflegten guten Verbindungen und der gute Name eröffnen den erfahrenen Fachnumismatikern die besten Einkaufsquellen, um für die Kunden die seltensten und schönsten Sammlerstücke zu sichern. In den vergangenen Jahren wurden mit Unterstützung von Münzen Ritter außergewöhnliche und wertvolle Sammlungen aufgebaut, wobei zu den zufriedenen Kunden sowohl private Sammler als auch öffentliche Institutionen gehören.

Geschäftsführer Jürgen Kühnen arbeitet zudem seit Jahren als von der IHK öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Münzen.

In den großzügigen Geschäftsräumen im Herzen von Düsseldorf erwarten den Kunden ein einzigartiges, großes Sortiment an Münzen, Medaillen und Geldscheinen aus allen Zeiten und aller Welt. Mit Fachkenntnis und gutem Service stehen die Numismatiker der Münzhandlung Ritter dem Sammler als Partner und Wegbegleiter zur Verfügung. Gespräch und Rat in allen Fragen der Numismatik sind existentieller Bestandteil jedes Kaufs bei der Münzhandlung Ritter.

Als Sonderservice bietet die Münzhandlung Ritter limitierte Sammlungen echter Münzen von der Antike bis zur Gegenwart im Ritter-Sammelsystem. Wer nicht in der Nähe von Düsseldorf lebt, kann sich auf die regelmäßigen Lagerkataloge freuen.

**Besuchen Sie uns: Box O3!**

Münzhandlung Ritter GmbH  
Immermannstraße 19  
40210 Düsseldorf  
Tel.: +49 211-36 78 00  
E-Mail: [info@muenzen-ritter.de](mailto:info@muenzen-ritter.de)  
[www.muenzen-ritter.de](http://www.muenzen-ritter.de)



SEIT 1968

Hier finden Sie die monatlichen  
Festpreislisten:



Außerdem können Sie direkt  
im Onlineshop stöbern:





Immermannstr. 19  
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0  
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG  
**RITTER**  
DÜSSELDORF

## ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten  
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen

Gute Einzelstücke

Goldmünzen aller Zeiten

Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung

Abnahme Ihrer gesamten Sammlung

Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

## MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



## VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln  
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet

Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

**ONLINE-SHOP**

[www.muenzen-ritter.de](http://www.muenzen-ritter.de)

**NUMISMATA  
MÜNCHEN  
2025  
Box 03**



## BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus

Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung

SEIT 1968



**Jetzt gratis Lagerliste anfordern!**

**Service-Telefon**

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung  
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: [info@muenzen-ritter.de](mailto:info@muenzen-ritter.de) / Fax: +49 (0)211-36780 25

## Teutoburger Münzauktion GmbH

Wo Armin der Cherusker einst die römischen Legionen besiegte, ist heute die Teutoburger Münzauktion GmbH daheim. Volker Wolfram startete 1987 zunächst einen Münzhandel und führte 1995 in Münster die ersten Auktionen durch. 1999 gründete er die Teutoburger Münzauktion & Handel GmbH in Borgholzhausen, die 2014 in die Firmen Teutoburger Münzauktion GmbH und Teutoburger Münzhandel GmbH gesplittet wurde. Die Teutoburger Münzauktion GmbH bedient heute über 45.000 kaufende Kunden in der ganzen Welt.



2025 finden in Borgholzhausen jeweils im März, Juni, September und Dezember Auktionen statt. Das Spektrum deckt die gesamte Münzprägung von der Antike bis zur Moderne ab, ebenso Medaillen, Orden und Ehrenzeichen, Militaria, Banknoten, Briefmarken, Uhren und Schmuck.

Im gleichen Hause befindet sich die von seinem Sohn Jens Wolfram geleitete Teutoburger Münzhandel GmbH, spezialisiert auf den Münz- und Edelmetallhandel, welche zusätzlich noch eine Filiale für den Onlinehandel in Rheda-Wiedenbrück hat. Seit 2014 besteht die Partnerfirma Mynt og Eiendom Bessaker AS in Norwegen, geleitet von Arne-Johan Nikolaisen.

**Besuchen Sie uns: Box H1!**

Teutoburger Münzauktion GmbH  
Brinkstraße 9  
33829 Borgholzhausen  
Tel.: +49 5425-930050  
info@teutoburger-muenzauktion.de  
www.teutoburger-muenzauktion.de

### **Kommende Auktionen**

- 4.-8. März 2025: 167. Auktion
- 2.-6. Juni 2025: 168. Auktion
- 8.-12. September 2025: 169. Auktion
- 1.-5. Dezember 2025: 170. Auktion



# Teutoburger Münzauktion GmbH

**167. Auktion  
4.-8. März 2025**

Münzen, Medaillen,  
Orden, Ehrenzeichen,  
Militaria usw.

Große Sammlungen:  
Reichsgoldmünzen,  
Ausgrabungen,  
Münzen der  
Römischen Republik,  
Ethnika,  
erster Teil einer riesigen  
Notgeldmünzen-Sammlung

Sonderkatalog  
Banknoten und  
Briefmarken



**Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!**

**JETZT KATALOG BESTELLEN!**

Brinkstr. 9, 33829 Borgholzhausen  
Tel.: 05425-930050, Fax: 05425-930051  
[www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)  
[info@teutoburger-muenzauktion.de](mailto:info@teutoburger-muenzauktion.de)

## Künker am Dom – Numismatik im Herzen von München

Die Künker Numismatik AG ist eine der führenden Adressen in München für den Handel mit Sammlermünzen und Edelmetallen. Das Ladengeschäft liegt zu Füßen des Münchner Doms. Hier wird ganz in der Tradition von Egon Beckenbauer und der numismatischen Abteilung des Bankhauses Aufhäuser ein umfangreiches Lager gepflegt, das keine Wünsche offen lässt. Den Kunden erwartet eine große Auswahl an interessanten Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Neuzeit. Neben dem Handel mit Sammlermünzen wird auch der An- und Verkauf von gängigen Gold- und Silber-Anlagemünzen zu aktuellen Preisen geboten.

Das motivierte Team um den Numismatiker Dr. Hubert Ruß ist für alle numismatischen Fragen und Wünsche offen. Die herausragende Expertise und langjährige Erfahrung garantiert Ihnen eine individuelle Beratung sowie die Möglichkeit der Bewertung und Begutachtung von Münzen durch unseren IHK-Sachverständigen.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Fa. F. R. Künker in Osnabrück ermöglicht dem Kunden die Verwertung seiner Münzen auf den renommierten Künker-Auktionen.

**Besuchen Sie uns: Box O!**

Künker Numismatik AG  
(Künker am Dom)  
Löwengrube 12  
80333 München  
Tel.: +49 89-55278490  
service@kuenker-numismatik.de  
www.kuenker-numismatik.de



Meist sind es gerade die unscheinbaren Dinge, die besonders interessant sind. Daher ist die Meinung eines erfahrenen Münzfachmanns sprichwörtlich oft Gold wert.





# ENTDECKEN SIE DIE NUMISMATISCHE SEITE MÜNCHENS



VERLÄNGERN SIE IHREN BESUCH  
AUF DER NUMISMATA – BESUCHEN SIE  
UNSER LADENGESCHÄFT AM DOM

*Direkt vor Ort erleben Sie nicht nur bayerische  
Prägungen, sondern exklusive Sammlermünzen  
von der Antike bis zur Neuzeit.*

*Dazu bieten wir Ihnen den Rat unseres von  
der IHK öffentlich bestellten und vereidigten  
Sachverständigen.*

*Ob Gutachten, Ankauf oder Verkauf –  
wir engagieren uns mit wissenschaftlicher Expertise  
für Ihre Anliegen.*

*Besuchen Sie uns direkt am Dom  
in der Löwengrube 12!  
U-Bahn Marienplatz, Ausgang Weinstr.*

*Mo – Fr von 09:30 bis 12:30  
und 14:00 bis 16:30 Uhr*

*Termin auch gerne unter 089 55 27 84 90*

## Udo Helmig: Münzexperte in und für Bielefeld

Udo Helmig begann 1982 seine Ausbildung im größten europäischen Auktionshaus für Numismatik und arbeitete sich bis zum bevollmächtigten Abteilungsleiter für Münzen des Deutschen Kaiserreichs hoch. Diesem Gebiet ist er bis heute treu geblieben: Mittlerweile gilt er international als Spezialist für die Münzen des Deutschen Kaiserreichs und für deutsche Kleinmünzen ab 1800. Besonders innig verbunden ist er seiner Heimat Bielefeld und ihren numismatischen Zeugnissen. Diese Heimatverbundenheit und der langgehegte Traum einer eigenen Münzhandlung zogen ihn Ende der Neunziger zu seinen Ursprüngen zurück. 1998 eröffnete Udo Helmig seine Münzhandlung in der Bielefelder Innenstadt, die 2023 ihr 25-jähriges Firmenjubiläum feiern durfte. Hier finden Sammler ein breitgefächertes Angebot: von Münzen über Medaillen zu Edelmetallen, aber auch Militaria und natürlich alles rund um Bielefeld.

Udo Helmig ist Mitglied im Verband der Deutschen Münzenhändler und im europäischen Händlerverein FENAP.

**Besuchen Sie uns: Box O2!**

**U. Helmig Groß- und Einzelhandel  
eingetragener Kaufmann**

Arndtstraße 9

33602 Bielefeld

Tel.: +49 5 21 / 96 77 63

E-Mail: [u.helmig@muenzenversand.de](mailto:u.helmig@muenzenversand.de)

[www.muenzenversand.de](http://www.muenzenversand.de)

Facebook: Münzenhandlung U.Helmig

Instagram: @Helmig, Firma Bielefeld

Ebay: Bielefeldermuenzenhaus



Ihr Fachgeschäft für:

- Münzen
- Banknoten
- Militaria
- Medaillen
- Gold/Silber
- Bielefelder Stoffgeld



**U. Helmig**  
MÜNZENHANDLUNG

Arndtstraße 9 · 33602 Bielefeld · Telefon (0521) 9677-63  
E-Mail: [info@muenzenversand.de](mailto:info@muenzenversand.de) · [www.muenzenversand.de](http://www.muenzenversand.de)

## Eppli: Münzen, Briefmarken & Historika

Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot und profitieren Sie von unserer fachkundigen Expertise: Die Eppli Experten stehen für umfangreiches Wissen in den Bereichen Münzen, Medaillen, Briefmarken und Historika. Mit unserer langjährigen Erfahrung und fundierten Marktkenntnis garantieren wir eine realistische Wertermittlung und erzielen herausragende Ergebnisse bei unseren Auktionen.

Unsere monatlichen Live-Auktionen bieten die Möglichkeit, Objekte einem globalen Publikum zu präsentieren. Zudem führen wir regelmäßig selbstlaufende Onlineauktionen durch und bieten Ihnen die Möglichkeit, sowohl online als auch in unserem Ladengeschäft auf über 1.000 m<sup>2</sup> Fläche ausgewählte Objekte direkt zu kaufen. Übrigens, wenn Sie selbst zu diesen Experten gehören wollen: Eppli bietet attraktive Volontariate im Bereich Numismatik an.



WIR SCHÄTZEN WERTE

Eppli Münzauktionen  
Heilbronner Straße 9-13  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel.: +49 (0)711-997 008 440  
E-Mail: [muenzauktionen@eppli.com](mailto:muenzauktionen@eppli.com)  
[www.eppli.com](http://www.eppli.com)



## Münzen, Briefmarken, Banknoten & Historika

Unverbindliche Schätzung | Ankauf  
Verkauf | Einlieferung zur Auktion



WIR SCHÄTZEN WERTE

## David Feldman

Feldman International Auctions entstand nach dem jahrzehntelangen Erfolg von David Feldman International Auctioneers als eines der führenden Briefmarken-Auktionshäuser der Welt, das mehr Grand-Prix- und preisgekrönte Sammlungen verkauft hat als jedes andere Unternehmen in der Geschichte, und als Reaktion auf die Anfragen unserer Kunden, auch Objekte jenseits von philatelistischen Sammelobjekten einzuliefern.

Nach dem Verkauf des ersten Teils der Seidenstraßensammlung antiker Goldmünzen von Herrn Vigramm Chand, die zuvor als Leihgabe im British Museum ausgestellt war, nimmt Feldman International Auctions nun Einlieferungen für seine Juni-Auktion entgegen. Eingeliefert werden können kleine Objekte von großem Wert, wie seltene Münzen, Uhren, Schmuck, Edelsteine, Kunstgegenstände usw.

Besuchen Sie uns: **Box M4!**

# Feldman

INTERNATIONAL AUCTIONS SINCE 1967

David Feldman  
International Auctioneers  
Chemin du Pavillon 2  
CH-1218 Le Grand-Saconnex  
Tel.: +41 (0)22 727 07 77  
E-Mail: [info@davidfeldman.com](mailto:info@davidfeldman.com)  
[www.davidfeldman.com](http://www.davidfeldman.com)

# Feldman

INTERNATIONAL AUCTIONS SINCE 1967

Neue Maßstäbe setzen: **Feldman International Auctions** spektakulärer Eintritt in die Welt der Numismatik!

Ein rekordverdächtiges  
Debüt mit Vikramm Chands  
**Silk Road Collection**  
Genf, 1. Dezember 2024.

*Los 10152: Münze des Gupta-Reiches  
(ca. 415–455 n. Chr.) mit einem  
„Apratigha“-Typ König und Lakshmi,  
Schätzung: 44.000 CHF,  
verkauft für 107.625 CHF.*



Verpassen Sie nicht den zweiten Teil der Silk Road Collection – Genf, 14. Juni 2025!

Besuchen Sie uns an unserem Stand auf der NUMISMATA – München, 1.-2. März 2025.  
Wir nehmen Einlieferungen für Münzen und Banknoten gerne entgegen!

[www.feldmanauctions.com](http://www.feldmanauctions.com)

# Ausstellerverzeichnis

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	4 Coin Traders Ltd.	Qrendi Malta	bei Box H	Euromünzen, Kleinstaaten, USA, Russland
	AB Philea, Fa.	Stockholm, Schweden	Tisch Nr.: 656-657	Skandinavische Münzen u. Banknoten
	Abafil S.R.L., Fa.	Mailand, Italien	Tisch Nr.: 724-726	Münzen Zubehör
	Abt Till	Düsseldorf	Tisch Nr.: 605-606	Sammlerdubletten
	Akilam Sasu, Fa.	Attichy, Frankreich	Tisch Nr.: 455-457	Euros, Weltmünzen und Banknoten
	Alali Numismatics center Fawzi	Amman, Jordanien	Tisch Nr.: 257-258	Banknoten
	Albaidaa Banknotes	Amman, Jordanien	Tisch Nr.: 259-260	Münzen und Banknoten
	Albayrak Auction	Istanbul, Türkei	Tisch Nr.: 202-206	Münzen allgemein
	Apollo Galleries Ltd.	London, England	Box L5	Antike Münzen
	Arcus Eco Metal LTD	Sofia, Bulgarien	Tisch Nr.: 505-506	Münzen allgemein
	Ari Münzhandels-GmbH	Berlin	Tisch Nr.: 471-475	Münzen aller Welt, Türkei Münzen
	Arsolid GmbH	München	Box T3	Münzen, Edelmetalle
	Artemide Kunstauktionen	Wien, Österreich	Box M3	Antike und moderne Münzen
	Aste Bolaffi S.P.A.	Turin, Italien	Tisch Nr.: 785-786	Münzen und Banknoten, Auktionen
	Augustin Uta	Curtea de Arges, Rumänien	Tisch Nr.: 134-136	Sammlerdubletten
	Auktionen Münzhandlung Sonntag	Stuttgart	Box R2	Altdeutschland, Ausland
	B&A Coins GmbH	Leipzig	Box U3	Altdeutschland, Weltmünzen, Orden und Medaillen
	Balint Vilmos, Fa.	Budapest, Ungarn	Tisch Nr.: 293-294	Sammlerdubletten
	Bana Karoly	Budapest, Ungarn	Tisch Nr.: 429-430	Sammlerdubletten
	Bankovky.com s.r.o.	Prag, Tschechien	Tisch Nr.: 217-218	Banknoten
	Bayerische Numis. Gesellschaft e.V.	München	Tisch Nr.: 700	Numismatischer Verein
	Beek Henk van de, Fa.	Ijsselstein, Niederlande	Tisch Nr.: 344-350	Weltmünzen
	Belikov Alexey	Baden, Österreich	Tisch Nr.: 304-305	Münzen allgemein
	Bellmann Dieter, Fa.	Göppingen	Tisch Nr.: 325-328	Weltmünzen Gold und Silber

## Ausstellerverzeichnis

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e.V.	Berlin	Box L8	Sammler-/Händlerinfo, Service
	Bleichner Anton	München	Tisch Nr.: 614-622	Sammlerdubletten
	Boardwalk Numismatics LLC	Middlefield USA	Tisch Nr.: 541-542	Weltmünzen und Medaillen
	Bos Gerard, Fa.	Wilnis, Niederlande	Tisch Nr.: 241-244	Niederlande und Weltmünzen
	C.T.M.P. Numis, Fa.	Toulouse, Frankreich	Box M5	Frankreich, Europa, AU u. AG
	CCGI Certified Collectibles Group International GmbH	München	Box G2	Zertifizierung für Münzen und Banknoten
	CGB. FR Numismatic, Fa.	Paris, Frankreich	Box A3	Münzen, Banknoten, Bücher
	Chrometzka Egon, Fa.	Wiesbaden	Tisch Nr.: 469-470	Papiergeld, Weltbanknoten,
	Cichos Andre, Fa.	Bad Zwischenahn	Tisch Nr.: 446-448	Antike Münzen
	CNB Numismatic Barcelona SL	Barcelona, Spanien	Tisch Nr.: 427-428	Weltmünzen
	Coinbook Verlag GbR, Fa.	Meinhard	Tisch Nr.: 789-790	Sammler-Software, Münzen alle
	Coinchiq BVBA	Maasmechelen	Tisch Nr.: 483-490	Münzen und Banknoten
	Coins & Trading Estonia OÜ	Kolgaküla, Harjumaa, Estland	Tisch Nr.: 731-733	Großhandel Münzen / Euro
	Cointrade OÜ	Pärnu, Estland	Tisch Nr.: 501-502	Münzen und Medaillen
	Collezionare di Andrea Cavazza, Fa.	Modena, Italien	Tisch Nr.: 515-516	Münzen und Medaillen
	Crochez Francois	Douai, Frankreich	Tisch Nr.: 452-454	Sammlerdubletten
	Danishenko Olexandr, Fa.	Nürnberg	Tisch Nr.: 231-232	Banknoten u. Münzen aller Welt, Neuausgaben
	Dawkins Richard	Lannach, Österreich	Tisch Nr.: 105-106	Münzen, Medaillen und Orden
	De Angelis Eugenio	Rom, Italien	Tisch Nr.: 709-712	Sammlerdubletten
	De Bock Marcel	Bornem, Belgien	Tisch Nr.: 607-611	Sammlerdubletten
	Dias Pedro, Fa.	Mangualde, Portugal	Tisch Nr.: 563-564	Sammlerdubletten
	Dieterle Dr. Martina, Fa.	Schenkenzell	Tisch Nr.: 480	Antike Münzen bis Neuzeit
	Diller Johannes, Fa.	München	Tisch Nr.: 631-636	Kelten, Altdeutsch., RDR
	Divus Numismatik, Fa.	Wien, Österreich	Tisch Nr.: 413-415	Antike Münzen
	DN Coin Invest Ltd.	Dublin, Irland	Tisch Nr.: 806-807	Münzen allgemein

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	Dom Aukcyjny Numimarket	Posen, Polen	Box M7	Welt-, und Goldmünzen, Polen
	Ducaat Thea, Fa.	Utrecht, Niederlande	Tisch Nr.: 335-340	Weltmünzen und Weltbanknoten
	Edizioni D'Andrea s.n.c.	Roseto, Italien	Tisch Nr.: 481-482	Numismatik-Bücher
	EI - Dessouky Amr, Fa.	Wien, Österreich	Tisch Nr.: 333-334	Weltmünzen, Weltbanknoten
	Emporium Hamburg Münzhandels-GmbH	Hamburg	Box R3	Kaiserreich, moderne Numismatik, Bullion
	e-Nomisma.gr	Thessaloniki, Griechenland	Tisch Nr.: 458-460	Münzen und Medaillen
	Erdumlu Refik Mert	Sisli Istanbul, Türkei	Tisch Nr.: 419-420	Papiergeld, Münzen, Sammlerdubletten
	Estis Irina, Fa.	Gelsenkirchen	Tisch Nr.: 727-730	Modern, Anlagemünzen, Australien, China, Kanada, Afrika
	Farahbakhsh Schahram, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 278-280	Münzen aller Welt
	Farkas Mag. Peter, Fa.	Wien, Österreich	Tisch Nr.: 558-560	RDR, Medaillen
	Feldman SA David	Genf, Schweiz	Box M4	Auktionen International
	Ferrucci Stefano	Ravenna, Italien	Tisch Nr.: 233-240	Sammlerdubletten
	Filmoedas LDA	Lissabon, Portugal	Tisch Nr.: 802-803	Münzen allgemein
	Fine Art Collections	Rouen, Frankreich	Tisch Nr.: 780-781	Antike und Weltmünzen
	Franquinet Roxane, Fa.	Crailsheim	Tisch Nr.: 128-130	Deutsche Münzen ab 1871, Zubehör, Sachverständiger
	Gadoury Numismatique, Fa.	Monaco, Monaco	Box L7	Goldmünzen, Literatur, Auktionen
	Gavrilovic Nenad	Lanaken, Belgien	Tisch Nr.: 121-125	Banknoten
	Gayck Alexander, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 593-600	Moderne Münzen,, Ausland
	Gazzetto Alberto, Fa.	Biella, Italien	Tisch Nr.: 587-590	Münzen allgemein
	Gietl • Battenberg - Verlag	Regenstau	Box E2	Numism. Literatur,
	Göbel Thomas, Fa.	Kaiserslautern	Tisch Nr.: 245-250	Goldmünzen, Kaiserreich, Weimar, Taler
	Gorny & Mosch GmbH	München	Box L6	Münzen von Antike bis Neuzeit
	GOTTO-Numismatics und Antiquities Ltd.	Siofok, Ungarn	Tisch Nr.: 301-303	Ungarn Coins und Banknoten, Literatur
	Goui Philippe	Paris, Frankreich	Tisch Nr.: 263-268	Sammlerdubletten
	Grzegorzewski Carmen	Georgsdorf	Box L1	Sammlerdubletten

## Ausstellerverzeichnis

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	Gschnell Rosa, Fa.	München	Tisch Nr.: 658-660	Münzen allgemein
	Gu Wenwei, Fa.	Xi'an, China	Tisch Nr.: 523-524	Deutsche Münzen und Medaillen
	Hackenberger Uli, Fa.	Trassem	Tisch Nr.: 476-479	Antike Objekte + Bücher
	Hadjigoli Massoud, Fa.	Frankfurt / Main	Tisch Nr.: 257-277	Antike Münzen, Papiergeld,
	Hanseatische Münzenhandlung GmbH	Bremen	Box G1	Antike bis Neuzeit
	HDC	Gagny, Frankreich	Tisch Nr.: 203-204	Banknoten, Münzen und
	Helmig Udo, Fa.	Dissen	Box O2	Deutsche Münzen ab 1800
	Heritage Auctions Europe, Fa.	Ijsselstein, Niederlande	Box E1	Münzen, Medaillen, Banknoten
	Hirose Henry Eiketsu, Fa.	Tokio, Japan	Tisch Nr.: 556-557	Banknoten aller Welt
	HKINF Hong Kong International Numismatic Fair	Kowloon, Hong Kong	Tisch Nr.: 787-788	Münzen allgemein
	Hobeveski OÜ	Tallinn, Estland	Tisch Nr.: 321-322	Münzen, Orden
	Houacine Yacine	Algier, Algerien	Tisch Nr.: 269-270	Sammlerdubletten
	Hu Ying, Fa.	Düsseldorf	Tisch Nr.: 255-256	Münzen China, Asien,
	Huber Hermann	Velden, Österreich	Tisch Nr.: 747-750	Weltmünzen, Banknoten, Großhandel
	Hüsken André, Fa.	Hamburg	Tisch Nr.: 493-500	Münzen, Medaillen, Orden
	IAPN - AINP	Brüssel, Belgien	Box N3	Verband internationaler Händler
	Iglesias Fernando	Marbella, Spanien	Tisch Nr.: 743-744	Sammlerdubletten
	Imperio Numis	Porto, Portugal	Box M6	Münzen allgemein
	Istra Numizmatika d.o.o.	Umag, Kroatien	Box M2	Münzen allgemein
	Jacquier Paul-Francis, Fa.	Kehl / Rhein	Tisch Nr.: 433-436	Antike Münzen, Fachliteratur
	Janus Mezat Müzayedecilik TIC LTD STI	Istanbul, Türkei	Tisch Nr.: 207-208	Coins und Banknoten, Auktionen
	Jongeling Numismatics, Fa.	Vleuten, Niederlande	Tisch Nr.: 311-314	Antike-, und Niederlanden, Weltmünzen
	Juarez Eduardo	Mexiko-Stadt, Mexiko	Tisch Nr.: 528-529	Sammlerdubletten
	Kajcevski Vasil	Sofia, Bulgarien	Tisch Nr.: 431-432	Sammlerdubletten
	KALITA-FINANCE, s.r.o.	Prag, Tschechien	Tisch Nr.: 601-602	Gold-, und Silbermünzen.

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	Kang Jiyong, Fa.	Leinfelden - Echterdingen	Tisch Nr.: 511-514	Kaiserreich, China, Weltmünzen
	Karamitsos A., Fa.	Thessaloniki, Griechenland	Box T1	Münzen, Medaillen, Banknoten
	Katz Auction, Fa.	Prag, Tschechien	Box H2	Auktionen
	Kaup Michael, Fa.	Geseke	Tisch Nr.: 361-366	Kaiserreich, Weimar, BRD, DDR, Dritte Reich
	Kharitonov Dmitro	Jesenice, Tschechien	Tisch Nr.: 771-772	Sammlerdubletten
	Kirsch Willi	Rührmoos	Tisch Nr.: 219-220	Münzen allgemein
	Kistner Alexander, Fa.	Nürnberg	Tisch Nr.: 261-262	Altdeutschland, Euro´s
	Knopik Stephan, Fa.	Eckartsberga	Box G1	Mittelalter, Altdeutschland
	Kölner Münzkabinett, Fa.	Köln	Box T4	Münzauktionen Antike bis Neuzeit
	Kosta Margo	Sofia, Bulgarien	Tisch Nr.: 425-426	Sammlerdubletten
	Kricheldorf Volker, Fa.	Freiburg	Tisch Nr.: 578-580	Münzen, Medaillen
	Künker Fritz Rudolf GmbH & Co. KG	Osnabrück	Box O1	Münzen und Medaillen Antike bis Neuzeit
	Kuntner Hermann	Reute Österreich	Tisch Nr.: 521-522	Sammlerdubletten
	Larius GmbH	München	Tisch Nr.: 591-522	Münzalben und Münzblätter
	Lauschke Oliver, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 221-229	Euromünzen und Zubehör
	Le Tuyet Nhung, Fa.	Zweiflingen	Tisch Nr.: 449-451	Münzen u. Geldscheine, Neuausgaben
	Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn e.K.	Leipzig	Box A1	Münzen, Orden u. Ehrenzeichen
	Lendl Josef, Fa.	Kleinwilfersdorf, Österreich	Tisch Nr.: 354-355	Euromünzen, Österreich
	Lener Martin, Fa.	Altheim, Österreich	Tisch Nr.: 766-768	2 € Sondermünzen, NIOB, KMS
	Lenski Klaus	Seeshaupt	Tisch Nr.: 551-553	Sammlerdubletten
	Leuchtturm Gruppe GmbH & Co. KG	Geesthacht	Box N2	Euro-Alben, numismatisches Zubehör
	LINDNER Falzlos GmbH	Schömberg	Box P1	Sammlerzubehör Philatelie u. Numismatik
	Ludwig Georg W., Fa.	Kassel	Tisch Nr.: 545-546	DDR, Altdeutschland, Kaiserreich
	MA - Shops GmbH	Bocholt	Tisch Nr.: 367-370	Münzen, Banknoten, Medaillen - Marketplace
	Macho Mag. Peter, Fa.	Salzburg, Österreich	Tisch Nr.: 407-412	Erzbistum Salzburg

## Ausstellerverzeichnis

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	Maganja Klemen, Fa.	Wien, Österreich	Tisch Nr.: 107-108	Münzen, Euros, Silber
	Mäkinen Timo, Fa.	Jyväskylä, Finnland	Tisch Nr.: 416-418	Gold- und Silbermünzen, 2 Euro, Banknoten
	Maraja Srl, Fa.	Borgo Maggiore, San Marino	Tisch Nr.: 800-801	Auktionen-Service
	Markov Dmitry, Fa.	New York, USA	Tisch Nr.: 769-770	Sammlerdubletten
	Matte Dieter, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 356-357	Weltmünzen
	MB Dilmark	Vilnius, Litauen	Tisch Nr.: 126-127	Weltmünzen
	MDC Monnaies de Collection	Monte Carlo, Monaco	Tisch Nr.: 739-740	Münzauktionen, Antike
	Mietens & Partner GmbH	Salzgitter	Tisch Nr.: 776-777	Kursmünzsätze, Euro-Produkte
	Möller Harald GmbH	Espenau	Tisch Nr.: 547-550	Münzen und Medaillen aus Deutschland und der Welt
	Moneta Nova, Fa.	Bremen	Box G I	Münzen und, Medaillen ab 1800
	Morgan David	Carvoeiro, Portugal	Tisch Nr.: 796-799	Sammlerdubletten
	Morris Peter, Fa.	Bromley, England	Tisch Nr.: Eingang	Englische Münzen, Papiergeld und Orden
	Müller Detlef, Fa.	Lüneburg	Box N I	Altdeutschland, Banknoten, Notgeld
	Münze Österreich AG	Wien, Österreich	Box H3	Münzen und Edelmetalle
	MünzenWoche GmbH	Lörrach	Box U I	Onlinemagazin
	Münzhandelshaus Allgäu	Memmingerberg	Tisch Nr.: 271-274	Euros, Kleinststaaten, 2 €
	Myntauktioner i Sverige AB	Stockholm, Schweden	Tisch Nr.: Eingang	Numismatische Auktionen
	Nagy Sandor	Fot, Ungarn	Tisch Nr.: 331-332	Sammlerdubletten
	Nasi Walter	Castelnuovo, Italien	Tisch Nr.: 351-353	Sammlerdubletten
	Nemeth David	Győr Ungarn	Tisch Nr.: 444-445	Sammlerdubletten
	Neumann Ernst GmbH	Günzburg	Tisch Nr.: 507-510	Deutschland + Österreich ab 1500
	Nomisma Aste Srl	Verona, Italien	Box U4	Münzen und Medaillen
	Noonans, Fa.	London, England	Tisch Nr.: 213-214	Antike bis moderne Münzen
	NUMIS	Paris, Frankreich	Tisch Nr.: 329-330	Münzen allgemein
	Numis 24 GmbH	Salzburg, Österreich	Box R I	Numismatik u. Handel
	Numis Real	Lissabon, Portugal	Tisch Nr.: 613-614	Portugal Sammlerdubletten

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	Numisart GmbH	Wien Österreich	Tisch Nr.: 421-424	Antike Münzen
	Numisbur, Fa.	Burgos, Spanien	Tisch Nr.: 530-531	Spanien, Russland, Gold, Silber
	Numismatic Fine Art GmbH	Wetzikon, Schweiz	Box A2	Münzen allgemein
	Numismatic.dk, Fa.	Odder, Dänemark	Tisch Nr.: 323-324	Münzen und Banknoten aller Welt
	Numismatica, Diamantino, Fa.	Lissabon, Portugal	Box U2	Portugal und Euros, Banknoten,
	Numismatica Estense, Fa.	Modena, Italien	Tisch Nr.: 791a-791c	Weltmünzen
	Numismatica Euromania, Fa.	Brescia Italien	Tisch Nr.: Eingang	Euromünzen
	Numismatica Italia	Venedig Mestre, Italien	Box M1	Antike und moderne Münzen
	Numismatica la Dobra, Fa.	Vigo, Spanien	Box S4	Spanische historische Münzen
	Numismatica Marcoccia, Fa.	Frosinone, Italien	Tisch Nr.: 792-793	Münzen allgemein
	Numismatica Noris	Albinia, Italien	Tisch Nr.: 315-317	Weltmünzen, Italien
	Numismatica Villafranchese,	Villafranca, Italien	Tisch Nr.: 581-586	Euromünzen
	Numismatika Pesek s.r.o.	Kladno, Tschechien	Tisch Nr.: 701-707	Auktionen, Habsburg, Tschechien, Weltmünzen
	Numispar & Numispechincha, AO	Paredes, Portugal	Tisch Nr.: 491-492	Münzen, Portugal+Südamerika
	Obol d.o.o.	Zagreb, Kroatien	Tisch Nr.: 603-604	Münzen, Medaillen, Banknoten
	Ognyan Yanev	Gulyantsi, Bulgarien	Tisch Nr.: 291-292	Sammlerdubletten
	Okudan Hasan	Ulm	Tisch Nr.: 651-655	Banknoten, Silbermünzen und
	Ortacbayram Michael, Fa.	Roßdorf	Tisch Nr.: 404-406	Banknoten, Notgeld
	Paar Mathias, Fa.	Stuttgart	Tisch Nr.: 574-575	Moderne Numismatik
	Paoletti S.R.L., Fa.	Triest, Italien	Box L3	Antike, Gold- u. Bullionmünzen
	PBN d.o.o.	Zirklach in der Oberkrain, Slowenien	Tisch Nr.: 109-111	Polymer-Banknoten
	PCGS Collectors Universe, Fa.	Paris, Frankreich	Box P3	Grading Service
	Pedersen John, Fa.	Helsingborg, Schweden	Tisch Nr.: 719-722	Weltmünzen und Medaillen
	Peters Theo, Fa.	Amsterdam, Niederlande	Tisch Nr.: 804-805	Niederlande, Welt Gold
	Peus Dr. Busso Nachfolger, Fa.	Frankfurt / Main	Box S1	Antike, Mittelalter bis Neuzeit

## Ausstellerverzeichnis

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	Philcap s.r.l	Rom, Italien	Box L9	Euros Vatikan, San Marino, Monaco
	Piasentin Daniele	Conegliano, Italia	Tisch Nr.: 295-296	Sammlerdubletten
	Pronumis, Fa.	Barreiro Portugal	Tisch Nr.: 763-765	Münzen Portugal, Euros
	Raffler Marc	Hettenshausen	Tisch Nr.: 794-795	Silber- und Goldmünzen, Altdeutschland u.Ausland
	Rauch H.D.Auktionshaus	Wien, Österreich	Box P4	Auktionen, Antike - Neuzeit, RDR
	RBcurrency, Fa.	Goldbach	Tisch Nr.: 251-254	Banknoten, Geldscheine, Notgeld u.Verlag
	Reitinger Fred, Fa.	Teugn	Tisch Nr.: 297-300	Münzen und Edelmetalle, D ab 1800, alle Welt
	Rhenumis by Felzmann & Fischer	Bonn	Box L2	Numismatik Auktionen
	Ritter GmbH	Düsseldorf	Box O3	Münzen Antike bis Heute
	Rodrigues Antonio, Fa.	Lissabon, Portugal	Tisch Nr.: 525-527	Weltmünzen und Banknoten
	Rohlof Gisbert, Fa.	Goslar	Tisch Nr.: 306-307	Banknoten, Notgeld
	Roosdaal BVBA, Fa.	Roosdaal, Belgien	Tisch Nr.: 112-113	Weltbanknoten, Münzen Monaco
	Ruiz Palau Jose	Valencia Spanien	Tisch Nr.: 646-650	Sammlerdubletten
	Said Remy Ltd., Fa.	Sliema, Malta	Tisch Nr.: 341-343	Euromünzen, Euro Souvenir, Banknoten
	Saive Numismatique Philippe, Fa.	Metz, Frankreich	Tisch Nr.: 760-762	Münzen und Medaillen
	Salmon Monique	Boulogne, Frankreich	Tisch Nr.: 209-210	Sammlerdubletten
	Salvador Jose Antonio	Valencia, Spanien	Tisch Nr.: 114-115	Antike Münzen
	Sänn Sebastian, Fa.	Landshut	Tisch Nr.: 641-645	RDR, Altdeutschland, Weltmünzen
	SAS Inumis, Fa.	Paris, Frankreich	Box J1	Antike, Weltmünzen
	SAS Numis Avenue	Reims, Frankreich	Tisch Nr.: 778-779	Münzen, Medaillen und
	Savoca Numismatic GmbH & Co. KG	München	Box S3	Antike und moderne Münzen
	Schäfer GdbR, Fa.	Neuwied	Tisch Nr.: 565-570	Euro Münzen, Zubehör, Silberunzen
	Schoeller Münzhandel GmbH	Wien, Österreich	Tisch Nr.: 773-775	Numismatik, Banknoten,
	Schueren Jean-Luc van der, Fa.	Brüssel, Belgien	Box N3	Spanien, Niederlande, Weltmünzen
	Schwäbische Albumfabrik GmbH & CO. KG	Bempflingen	Box P2	Sammlerzubehör

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	Senecky Paul, Fa.	Schwarzenbach am Wald	Tisch Nr.: 131-133	Münzen aller Welt
	Sincona Deutschland GmbH	Weil am Rhein	Box T2	Antike, Auktionen, Anlagegold, Banknoten
	Smirnov Aleksandr	Vilnius, Litauen	Tisch Nr.: 543-544	Sammlerdubletten
	Solidus Numismatik e.K.	München	Box E3	Antike, Mittelalter, Neuzeit
	Sollmann Stefan, Fa.	Ulm	Tisch Nr.: 734-738	Münzen 18. - 21. J. H.
	Solymosi Attila	München	Tisch Nr.: 532-533	Sammlerdubletten
	SopCoins Co.	Athen, Griechenland	Tisch Nr.: 576-577	Münzen allgemein
	Spinelli Francesco	Bergamo, Italien	Tisch Nr.: 308-310	Sammlerdubletten
	Stack's Bowers Galleries, Fa.	Paris, Frankreich	Box T	Münzen, Banknoten und Auktionen
	Stankov Filip, Fa.	Wien, Österreich	Tisch Nr.: 741-742	Münzen und Medaillen
	Stavros Nicolaidis, Fa.	Larnaca, Zypern	Tisch Nr.: 745-746	Weltmünzen
	Stefanov Filip, Fa.	Forssa, Finnland	Tisch Nr.: 401-403	Euros, Finnland Münzen
	Stephen Album Rare Coins,	Santa Rosa, USA	Box L4	Antike und Weltmünzen
	Suzeanu Daniel	Bukarest, Rumänien	Tisch Nr.: 137-140	Sammlerdubletten
	Teutoburger Münzhandel GmbH	Borgholzhausen	Box H1	Münzen, Banknoten u. Briefmarken
	Thiel Dieter, Fa.	Schwabach	Tisch Nr.: 358-360	Taler, Kaiserreich, Weimar
	Tradera Marketplace AB, Fa.	Stockholm, Schweden	Tisch Nr.: 713-714	Online marketplace
	Tri Kamene & Stalmach s.r.o., Fa.	Blatylava, Slowakei	Tisch Nr.: 665-670	Münzen allgemein
	Türküncü Mehmet, Fa.	Duisburg	Tisch Nr.: 103-104	Münzen allgemein
	UAB Kolekto	Vilnius, Litauen	Tisch Nr.: 215-216	Moderne Münzen und Banknoten
	Usatiuk Igor	Pajeczno, Polen	Tisch Nr.: 661-664	Sammlerdubletten
	Vasilakopoulos Vasileios, Fa.	Kifissia, Griechenland	Box S2	Münzen und Medaillen
	VD Numis Ltd.	Sofia, Bulgarien	Tisch Nr.: 503-505	Münzen und Banknoten
	VIA GmbH	Wien, Österreich	Tisch Nr.: 318-320	Münzen, Medaillen
	Volk & Volk GbR	Nagold	Tisch Nr.: 554-555	Australische Münzen - Lunar, Koala, Kookaburra
	Vossen Tom, Fa.	Kerkrade, Niederlande	Tisch Nr.: 517-520	Antike Münzen

	<b>Aussteller:</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Stand:</b>	<b>Spezielle Sachgebiete:</b>
	Walter Marc, Fa.	Wien, Österreich	Tisch Nr.: 437-443	Antike Münzen, RDR,
	Walther Fabrice, Fa.	Soissons, Frankreich	Tisch Nr.: Box F	Münzen u. Weltbanknoten
	Wickert Heinrich, Fa.	Ulm	Tisch Nr.: 637-640	Antike, Altdeutschland, Ausland
	World Coins Co., Ltd.	Tokyo, Japan	Tisch Nr.: 211-212	Moderne Münzen, Japan, USA, Kanada, China, Australien
	Yerastov Oleksii	Dnipro, Ukraine	Tisch Nr.: 561-562	Sammlerdubletten
	Yurt Taner	Mainaschaff	Tisch Nr.: 571-573	Sammlerdubletten
	Zecchi Alberto, Fa.	Florenz, Italien	Tisch Nr.: 782-784 a/b/c	Münzenzubehör

Stand: 13. Februar 2025. Änderungen vorbehalten.



Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e.V., Berlin



Verband der Deutschen Münzenhändler e.V., Arnberg



Association Internationale des Numismates Professionnels  
International Association of Professional Numismatists

EMZ Messeveranstaltungs UG (haftungsbeschränkt)

Alpenveilchenstr. 39, 80689 München

Telefon +49 (0) 89 20043777 - E-Mail: emz@numismata.de

BERUFSVERBAND DES DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e.V.

# GEPRÄGTE WERTE

Mehr als 220 hauptberufliche Münzenfachhändler garantieren:

- Objektive Bewertung von Münzen und Edelmetallen
- Beratung mit Sachkunde und Erfahrung
- Faire Preise bei An- und Verkauf

**Kompetenz seit mehr als 50 Jahren**

**Zahlen Sie kein Lehrgeld, sondern kaufen Sie im Münzenfachhandel**



Unser Mitgliederverzeichnis  
erhalten Sie kostenlos als

Download unter:

[www.muenzenverband.de](http://www.muenzenverband.de)

**BERUFSVERBAND  
des DEUTSCHEN  
MÜNZENFACHHANDELS e.V.**

Geschäftsstelle  
Universitätsstraße 5, 50937 Köln  
info@muenzenverband.de  
www.muenzenverband.de  
Telefon: 02 21 / 42 08 57 71  
Telefax: 02 21 / 42 08 57 72

# KÖLNER MÜNZ KABINETT

# KMK

Münzen und Medaillen von Antike bis Neuzeit. Seit 1968



Auktionen  
An- und Verkauf  
Beratung und Schätzung

KÖLNER  
MÜNZ  
KABINETT

**Tyll Kroha Nachfolger GmbH**

Neven-DuMont-Straße 15 50667 Köln, Tel. 0221-25 74 238

Fax 0221-25 41 75, [info@koelner-muenzkabinett.de](mailto:info@koelner-muenzkabinett.de)

[www.koelner-muenzkabinett.de](http://www.koelner-muenzkabinett.de)



# FRÜHJAHRSAUKTIONEN 419-422

## 17.-21. MÄRZ 2025 IN OSNABRÜCK



KÜNKER



1,5:1

Los 337 - Imperatorische Prägungen  
M. Iunius Brutus. Denar, 42 v. Chr.,  
Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland.  
Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, kl. Prüferkerbe,  
kl. Feilspur am Rand, schön-sehr schön.  
Schätzung: 50.000 Euro

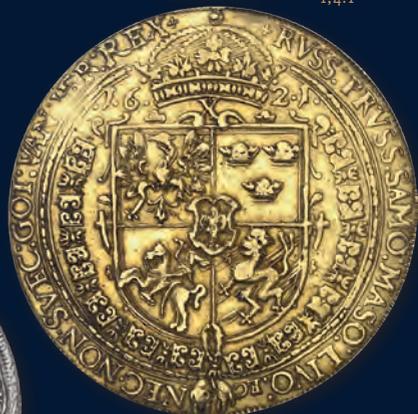


1,5:1

Los 493 - Römische Kaiserzeit  
Commodus, 177-192. Aureus, 191/192, Rom.  
Von allergrößter Seltenheit.  
Winz. Feilstellen am Rand, fast vorzüglich.  
Schätzung: 40.000 Euro



1,4:1



Los 2504 - Litauen  
Sigismund III. von Polen, 1587-1632.  
10 Dukaten 1621, Vilnius. PCGS AU 50.  
Von allergrößter Seltenheit.  
Einziges bekanntes Exemplar  
dieses Jahrgangs im Handel.  
Attraktives Exemplar mit  
feiner Patina, fast vorzüglich.  
Schätzung: 200.000 Euro



Los 3404 - Fürstentum Anhalt-Bernburg  
Victor Friedrich, 1721-1765.  
Reichstaler 1747, Münzstätte vermutlich Harzgerode.  
Ausbeute der Grube Glückstern. Von großer Seltenheit.  
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich.  
Schätzung: 6.000 Euro